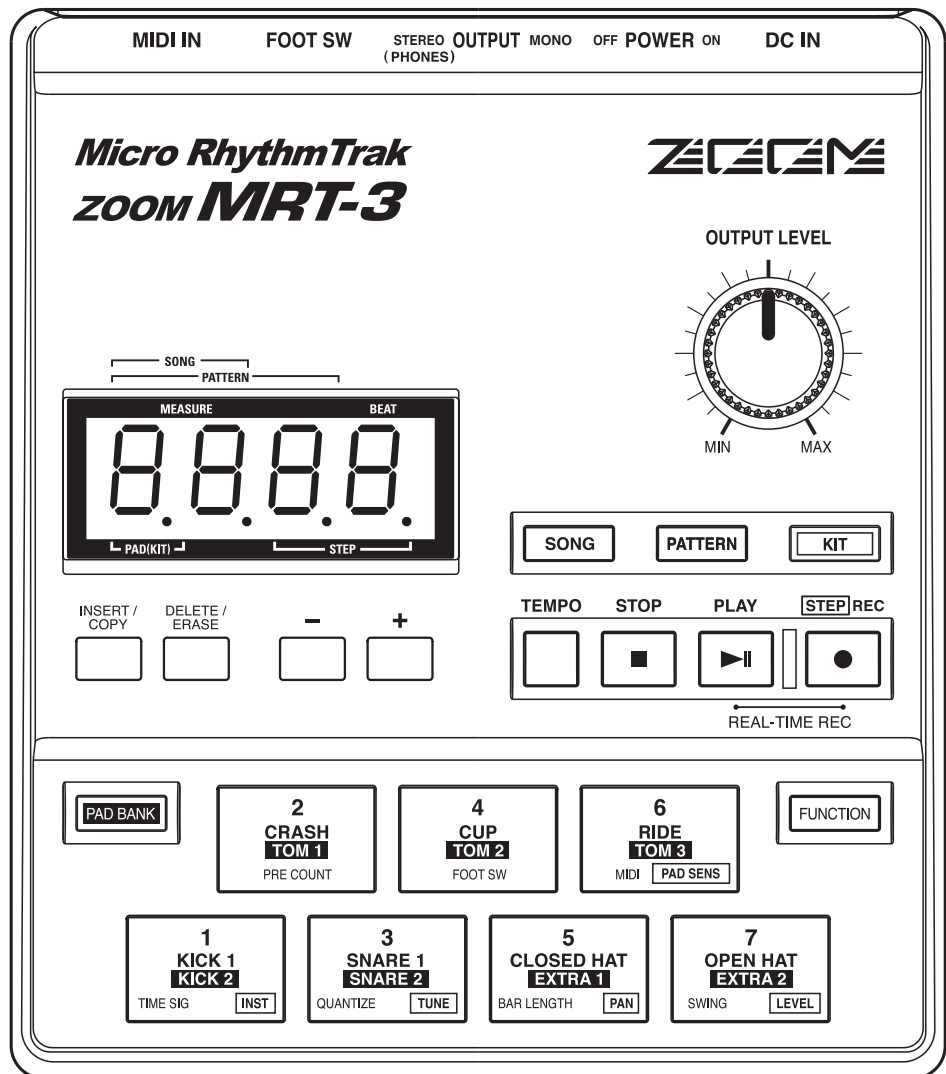




Micro RhythmTrak ZOOM MRT-3

Bedienungsanleitung



Sicherheitsvorkehrungen/ Hinweise zum Gebrauch

Sicherheitsvorkehrungen

In dieser Bedienungsanleitung werden Warnungen und Sicherheitshinweise mit besonderen Symbolen gekennzeichnet. Diese sollten Sie lesen, damit Unfälle vermieden werden. Die Symbole haben folgende Bedeutung:



Dieses Symbol weist auf einen äußerst wichtigen Hinweis zu einer möglichen Gefahrenquelle hin. Wenn die betreffenden Hinweise ignoriert werden und das Gerät unsachgemäß eingesetzt wird, drohen Verletzungen mit Todesfolge.



Dieses Symbol weist auf einen Hinweis zu einer möglichen Gefahrenquelle hin. Wenn die betreffenden Hinweise ignoriert werden und das Gerät unsachgemäß eingesetzt wird, drohen Verletzungen und Schäden am Gerät.

Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise und Vorkehrungen, damit Sie das MRT-3 gefahrenfrei nutzen können.



Warnung

Stromversorgung

Da das Gerät einen relativ hohen Stromverbrauch hat, sollte es nach Möglichkeit mit Netzstrom betrieben werden. Für den Batteriebetrieb dürfen nur Alkalibatterien verwendet werden.

Betrieb über Netzadapter

- Es dürfen nur Netzadapter verwendet werden, die Gleichspannung von 9 V und 300 mA liefern und über einen Klinkenstecker verfügen (Zoom AD-0006). Bei Verwendung eines anderen Adapters

kann das Gerät beschädigt werden. Außerdem ist in diesem Fall die Betriebssicherheit gefährdet.

- Schließen Sie den Netzadapter nur an eine Netzsteckdose an, an der die vom Adapter benötigte Spannung anliegt.
- Beim Abziehen des Netzadapters von der Steckdose sollten Sie immer am Adapter selbst und nicht am Kabel ziehen.
- Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleiben soll, ziehen Sie den Adapter von der Steckdose ab.

Batteriebetrieb

- Verwenden Sie vier Mignonzellen vom Typ IEC R6 (Größe AA, Alkali oder Mangan).
- Das MRT-3 verfügt nicht über ein Batterieladegerät. Schauen Sie sich sorgfältig die Beschriftung der Batterien an, um eine falsche Wahl zu vermeiden.
- Wenn das MRT-3 für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleiben soll, nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät.
- Sollten die Batterien ausgelaufen sein, wischen Sie das Batteriefach und die Batteriekontakte im Fach sorgfältig ab, um sie so von allen Rückständen zu befreien.
- Während des Betriebs muss das Batteriefach geschlossen sein.



Vorsicht

Betriebsumgebung

Betreiben Sie das MRT-3 nicht in Umgebungen, in denen es folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- Extremtemperaturen
- Hohe Luft- oder Umgebungsfeuchte
- Übermäßig viel Staub oder Sand
- Übermäßige Schwingungen oder Stöße



Vorsicht

Umgang mit dem Gerät

- Da es sich beim MRT-3 um ein Präzisionselektronikgerät handelt, dürfen die Steuerelemente nicht mit übermäßig viel Kraft bedient werden. Betätigen Sie Tasten und andere Steuerelemente nicht mit den Füßen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper (Münzen, Büroklammern usw.) bzw. Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.
- Vor dem Anschluss muss der Netzschalter des Geräts ausgeschaltet sein.
- Vor dem Transport des Geräts müssen der Netzschalter ausgeschaltet sowie alle Kabel und der Netzadapter abgezogen werden.



Vorsicht

Modifikationen

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des MRT-3, und versuchen Sie nicht, das Gerät zu modifizieren. Das kann zu Schäden am Gerät führen.



Vorsicht

Bei Problemen

Wenn am Gerät ein Defekt oder Problem vorzuliegen scheint, nehmen Sie es sofort vom Netz bzw. entfernen die Batterien, damit die Stromversorgung unterbrochen wird. Anschließend ziehen Sie alle Kabel vom Gerät ab.

Hinweise zum Gebrauch

- Elektromagnetische Interferenzen

Aus Sicherheitsgründen ist das MRT-3 so konzipiert, dass es einen maximalen Schutz gegen die Aussendung von elektromagnetischer Strahlung bietet und gegen Interferenzen von außen geschützt ist. Geräte mit einer starken Anfälligkeit gegen diese Interferenzen oder einer starken Abstrahlung von elektromagnetischen Wellen sollten nicht in der Nähe des MRT-3 betrieben werden, weil die Möglichkeit des Auftretens von Interferenzen nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Elektromagnetische Interferenzen können bei allen elektronischen Geräten, darunter auch dem MRT-3, Fehlfunktionen und Datenverluste auslösen. Deshalb sollte dieses Risiko entsprechend klein gehalten werden.

- Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen des MRT-3 ein trockenes Tuch. Bei Bedarf können Sie es leicht anfeuchten. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Wachse oder Lösungsmittel (Verdünner oder Reinigungsalkohol). Damit können Sie die Oberfläche stumpf machen bzw. beschädigen.

Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen bitte gut auf.

Inhalt

Sicherheitsvorkehrungen/Hinweise zum Gebrauch	2
Einführung	5
Teile des MRT-3	6
Oberes Bedienfeld	6
Rückseite	6
Anschlüsse	7
Anschlussbeispiel 1	7
Anschlussbeispiel 2	7
Vorbereitungen	8
Batteriebetrieb	8
In dieser Anleitung verwendete Begriffe	9
Anhören des Demo-Songs	11
Spiele der Pads (Spiel von Hand) ..	12
Verwenden von Patterns (Pattern-Modus)	14
Wiedergabe eines Patterns	14
Ändern des Tempos eines Patterns Wiedergabe	15
Aufnahme von Patterns in Echtzeit	16
Schrittweise Aufnahme von Patterns ...	19
Ändern der Auflösung eines programmierbaren Patterns nach der Aufnahme	21
Ändern der Länge eines programmierbaren Patterns	21
Ändern des Beats eines programmierbaren Patterns	22
Kopieren eines Patterns	23
Löschen eines einzelnen programmierbaren Patterns	24
Löschen aller programmierbaren Patterns	25
Anlegen eines eigenen Kits (Kit-Modus)	26
Bearbeiten programmierbarer Kits	26
Elemente eines Kits	28
Kopieren eines Kits	30
Anlegen von Songs (Song-Modus) ..	32
Was ist ein Song?	32
Aufnahme von Song-Patterns	33
Ändern des Tempos innerhalb eines Songs	36
Ändern der Song-Lautstärke	37
Auswählen eines festgelegten Song-Kits	38
Ermitteln des verbleibenden Speicherplatzes für Songs	39
Kopieren eines Songs	39
Löschen eines Songs	40
Löschen aller Songs	41
Andere Funktionen	42
Steuern des MRT-3 mit einem Fußtaster	42
Synchronisieren der Wiedergabe mit einem externen Gerät	44
Wiedergabe von MRT-3-Sounds über eine externe MIDI-Komponente	46
Festlegen des Wiedergabe-Swings für Patterns/Songs	47
Festlegen des Precounts für die Echtzeitaufnahme	48
Zurücksetzen des MRT-3 auf die werkseitigen Standardeinstellungen ..	49
Fehlerbehebung	50
Spezifikationen	51
Referenz	52
Kit-Liste	52
MIDI-Notennummerntabelle	53
Instrumentenliste	54
Pattern-Liste	56
MIDI-Implementierung	60
MIDI-Implementierungstabelle	61
Index	62

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das **ZOOM Micro RhythmTrak MRT-3** (nachstehend nur noch als "**das MRT-3**") entschieden haben.

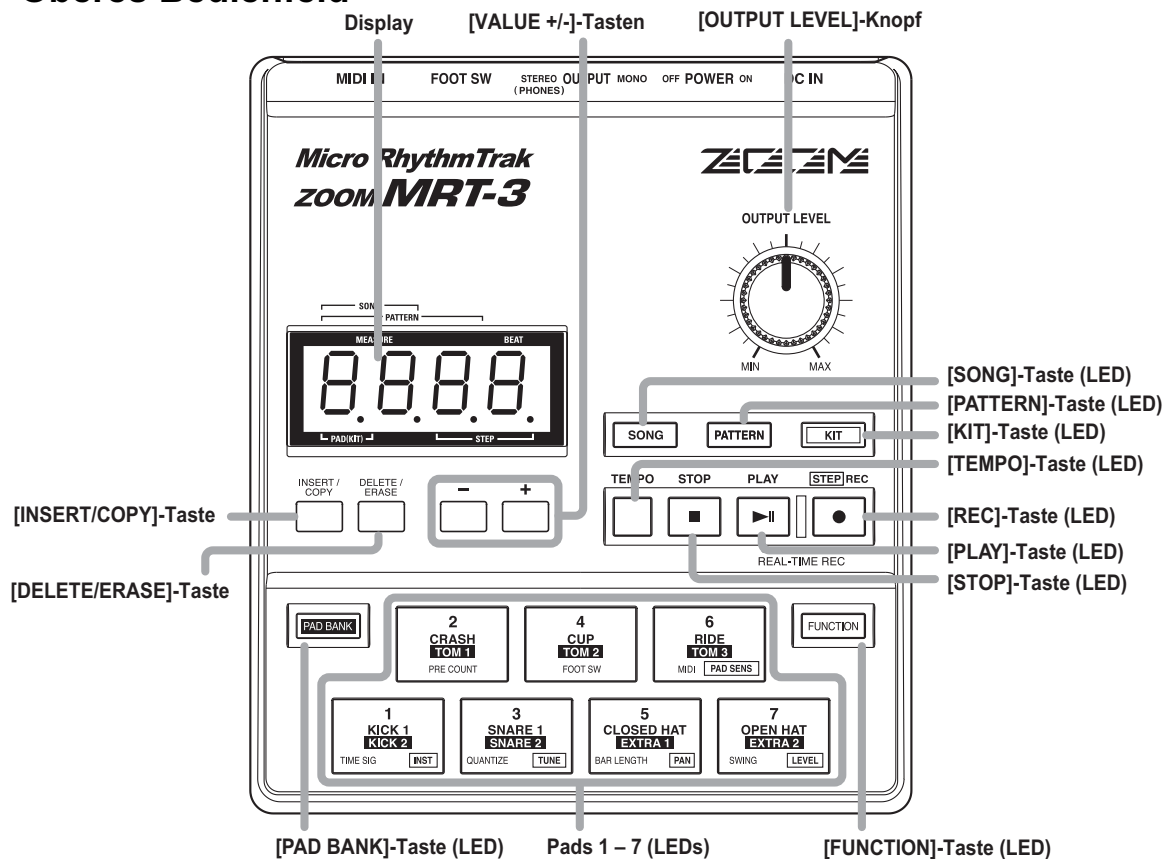
Das MRT-3 verfügt über die folgenden attraktiven Funktionen:

- Die hochentwickelte Drum Machine bietet 199 extrem realistische Drum- und Percussion-Sounds in einem erstaunlich kompakten Gerät. 396 voreingestellte Patterns bieten eine große Bandbreite an vorprogrammierten Rhythmen. 99 weitere Patterns sind vom Nutzer frei programmierbar und können gespeichert werden.
- Es lässt sich eine Backing-Sequenz (Song) mit bis zu 99 Patterns anlegen. Bis zu 99 solcher Songs können zur sofortigen Verwendung jederzeit gespeichert werden.
- Von hinten beleuchtete Pads liefern während der Wiedergabe eines Songs oder der Verwendung eines Patterns eine optische Repräsentation der Rhythmus-Patterns.
- Aus dem integrierten Drum- und Percussion-Material lassen sich bis zu 14 Songs auswählen und dann hinsichtlich Pegel, Tuning und Balance zum Anlegen eines ganz persönlichen Drum-Kits modifizieren. Ihrer Kreativität sind also keine Grenzen mehr gesetzt!
- Durch seinen intuitiv erfassbaren und einfachen Aufbau lässt sich das Gerät auch von jemandem, der noch nie mit einer Drum Machine gearbeitet hat, sofort leicht bedienen.
- Mit dem als Zubehör beziehbaren Fußtaster (FS01) können Sie Patterns starten und anhalten sowie das Tempo wechseln.
Ferner können Sie das Gerät zum Abspielen eines ausgewählten Sounds wie einen Bass-Drum oder offenen/geschlossenen Hi-hat nutzen.
- Über den MIDI IN-Anschluss können Sie einen externen MIDI-Sequencer oder ein anderes Gerät betreiben. Als ideale Ergänzung zum MRT-3 empfehlen wir Ihnen das Multitrak Recording Studio ZOOM MRS-4. Mit der Kombination aus beiden Geräten lassen sich die Audio-Tracks vom Recorder mit dem Rhythmus-Track vom MRT-3 synchronisieren. Die Wiedergabe der Sounds des MRT-3 mit einem externen MIDI-Gerät ist ebenfalls möglich.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, und lesen Sie sich diese Anleitung durch, damit Sie das MRT-3 optimal nutzen sowie eine hohe Performance und Zuverlässigkeit erzielen können.

Teile des MRT-3

Oberes Bedienfeld



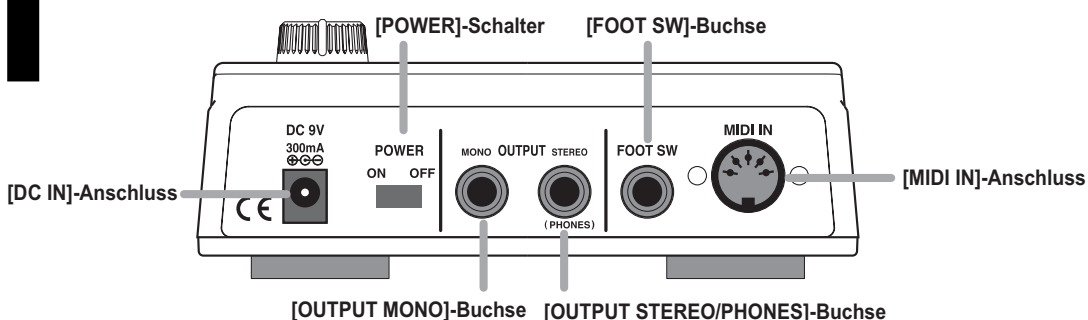
HINWEIS

Tasten, bei denen in Klammern "LED" angegeben ist, verfügen über eine LED, von der die betreffende Taste beleuchtet wird.

TIPP

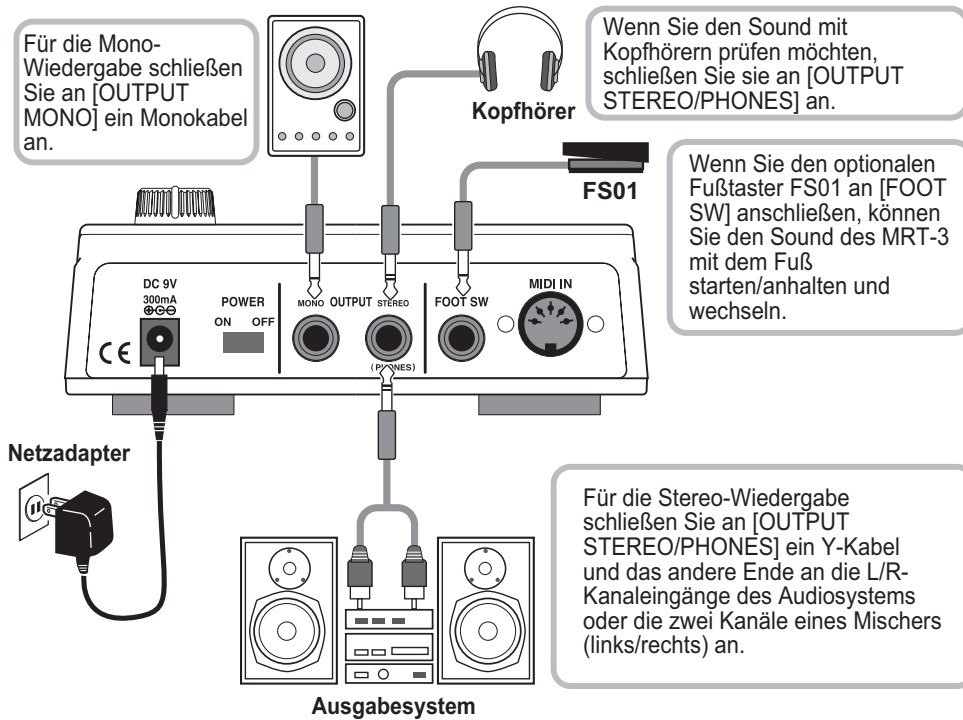
Die Bezeichnungen der Steuerelemente des oberen Bedienfelds und der Anschlüsse an der Rückseite sind in dieser Anleitung in eckigen Klammern [] angegeben.

Rückseite

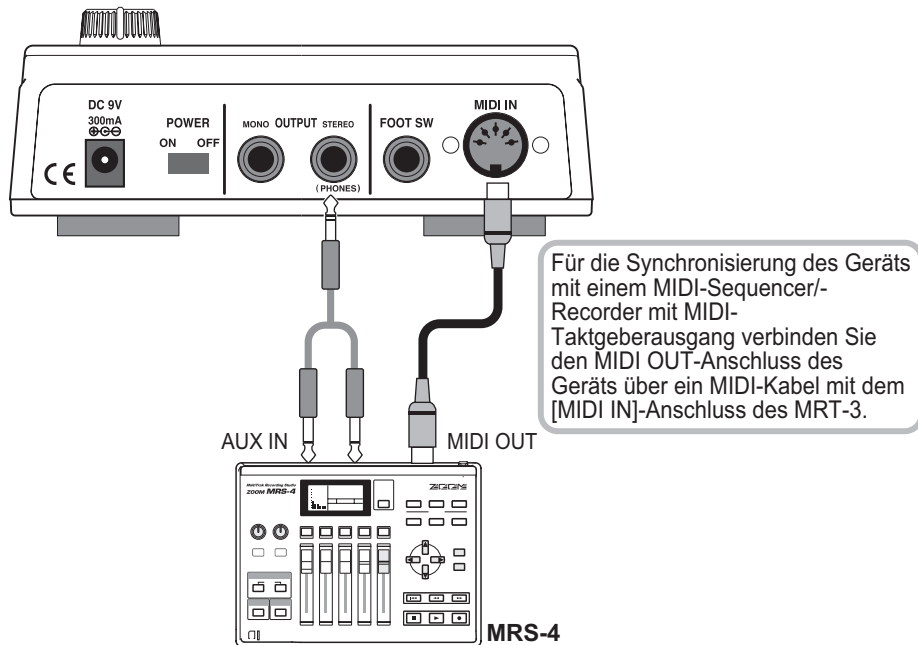


Anschlüsse

Anschlussbeispiel 1



Anschlussbeispiel 2



Vorbereitungen

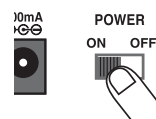
Wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, stellen Sie die Lautstärke wie folgt ein:

1. **Prüfen Sie bei noch nicht laufender Wiedergabe und heruntergedrehter Lautstärke, ob alle Stecker an der richtigen Stelle und fest sitzen.**

Wenn Kabel bei eingeschaltetem Gerät abgezogen oder eingesteckt werden oder das Gerät bei aufgedrehter Lautstärke eingeschaltet wird, können die Lautsprecher Schaden nehmen.

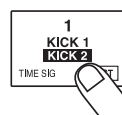
2. **Schließen Sie das MRT-3 an das Netz an.**

Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf ON.



3. **Verbinden Sie das Wiedergabesystem mit dem Stromnetz, und stellen Sie die Lautstärke auf einen mittleren Pegel ein.**

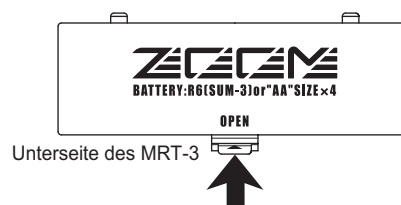
4. **Schlagen Sie ein Pad an, damit ein Sound entsteht, und stellen Sie dabei mit dem [OUTPUT LEVEL]-Knopf des MRT-3 eine geeignete Lautstärke ein.**



Batteriebetrieb

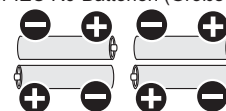
Das MRT-3 kann auch mit Batterien betrieben werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Einlegen der Batterien gehen Sie wie folgt vor:

1. **Drehen Sie das Gerät um, und öffnen Sie das Batteriefach.**



2. **Legen Sie vier neue IEC R6-Batterien (Größe AA) ein. Es werden Alkalibatterien empfohlen.**

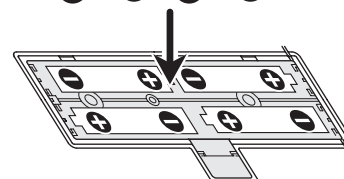
Vier IEC R6-Batterien (Größe AA)



3. **Schließen Sie das Batteriefach.**

HINWEIS

Wenn Batterien eingelegt sind und auf der rechten Seite des Displays ein Punkt blinkt, heißt das, dass die Batterien nahezu leer sind. Tauschen Sie sie aus.

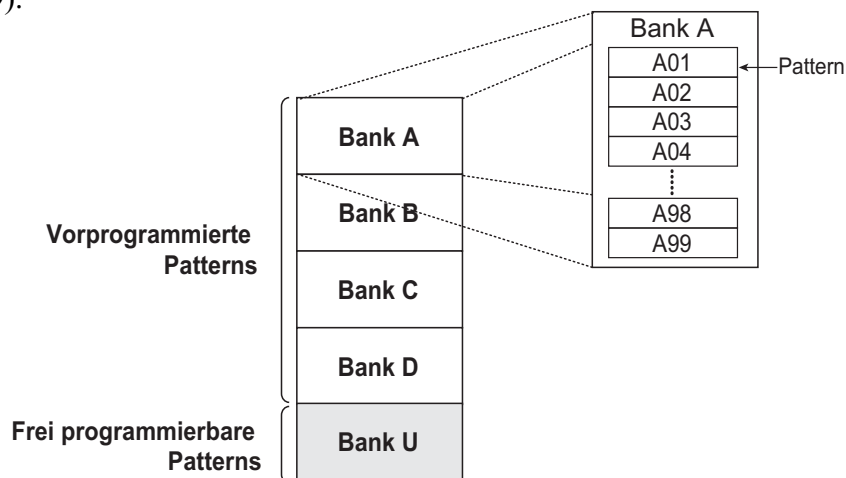


In dieser Anleitung verwendete Begriffe

In diesem Abschnitt werden einige wichtige Konzepte des MRT-3 erläutert.

■ Pattern

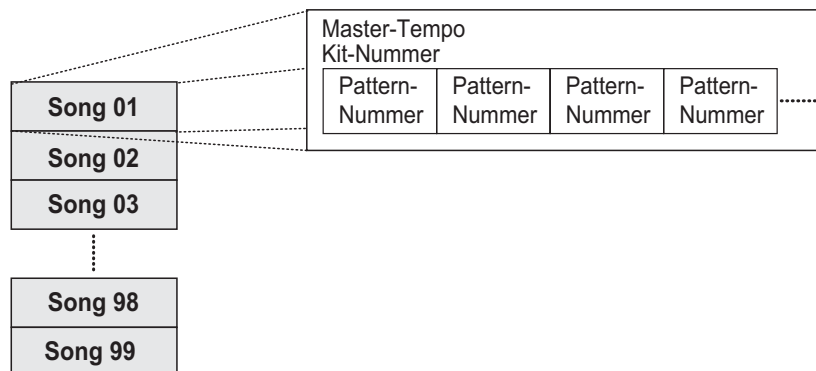
Die Wiedergabe eines Rhythmus unter Verwendung von im MRT-3 gespeicherten Sounds wird als Wiedergabe eines Patterns bezeichnet. Zu den in einem Pattern gespeicherten Informationen gehören die Länge des Patterns, der Takt und das verwendete Kit (Kombination aus Drum-/Percussion-Sounds). Die Patterns sind in Bänken (A–D, U) organisiert und haben Nummern (01–99). Das MRT-3 verfügt über 396 schreibgeschützte vorprogrammierte Patterns (A01–D99) sowie 99 vom Nutzer frei programmierbare Patterns (U01–U99).



■ Song

Ein Song setzt sich aus einer Abfolge von Patterns zusammen, die in aufeinander folgenden Schritten abgespielt werden. Ein Song kann maximal 99 dieser Schritte umfassen. Sofern freier Speicher vorhanden ist, kann das MRT-3 bis zu 99 Songs speichern.

In einem Song sind unter anderem die Nummer des Patterns, das Master-Tempo des Songs, Angaben zu Tempowechseln, Angaben zu Lautstärkeänderungen und Angaben zum verwendeten Kit gespeichert.



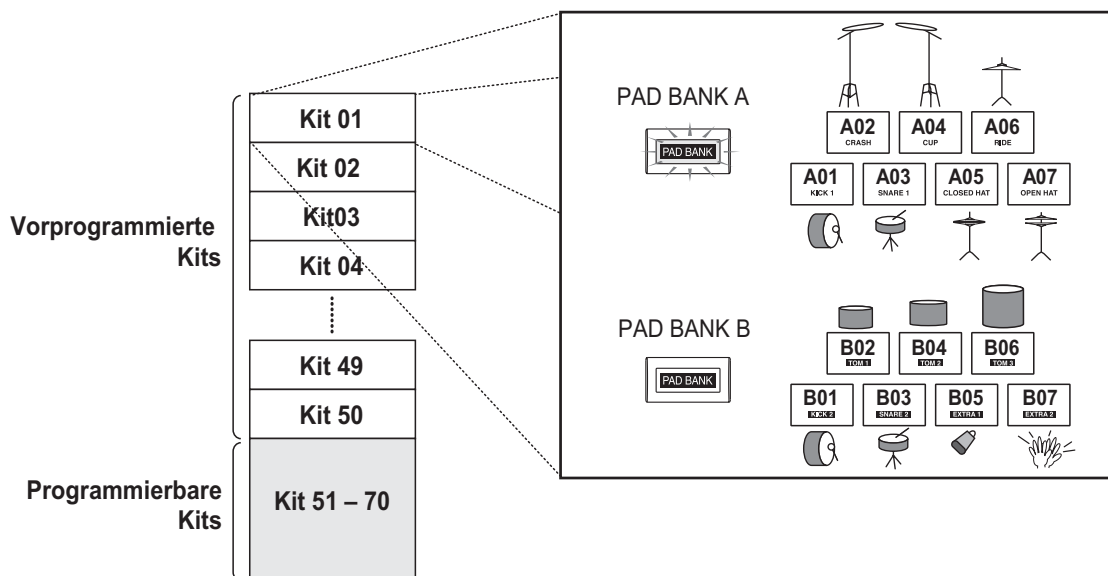
■ Kit

Beim MRT-3 haben Sie im integrierten Drum- und Percussion-Material die Auswahl aus 14 Sounds für die Wiedergabe mit den Pads. Eine Kombination aus diesen Sounds sowie Daten zur Empfindlichkeit des Pads sowie Pegel-/Tuning-Daten für die einzelnen Pads wird als Kit bezeichnet. Auf dem MRT-3 lassen sich 70 Kits speichern. Die Kits 01–50 sind schreibgeschützte vorprogrammierte Kits, und die Kits 51–70 sind vom Nutzer frei programmierbare Kits.

■ Pad/Pad-Bank

Mit den einzelnen Pads des MRT-3 kann der gerade gewählte Sound wiedergegeben und als Phrase in einem Pattern aufgezeichnet werden.

Damit mit den 7 Pads des Geräts 14 Sounds abgespielt werden können, sind die Pads auf zwei Bänke aufgeteilt (A und B). Der Wechsel zwischen den beiden erfolgt mit der [PAD BANK]-Taste. Wenn die [PAD BANK]-Taste nicht leuchtet, ist Bank A aktiv. Leuchtet die Taste, ist Bank B aktiv.



Anhören des Demo-Songs

Im Lieferumfang des MRT-3 ist ein Demo-Song enthalten. Diesen sollten Sie sich anhören, um einen Eindruck davon zu bekommen, was das MRT-3 zu leisten vermag.

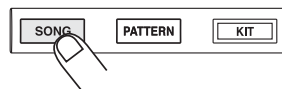
1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

Die [FUNCTION]-Taste blinkt.



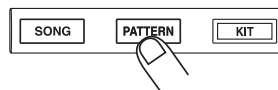
2. Drücken Sie die [SONG]-Taste.

Auf dem Display erscheint „dEMO“. Die Wiedergabe des Demo-Songs beginnt. Die Anzeige ändert sich mit dem Song. Dasselbe gilt für die LED des Pads.



Der Demo-Song wird als Endlosschleife abgespielt.

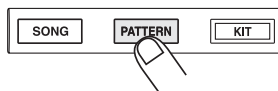
3. Zum Anhalten des Demo-Songs drücken Sie die [PATTERN]-Taste oder die [SONG]-Taste.



Spielen der Pads (Spielen von Hand)

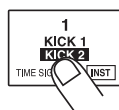
Die Pads des oberen Bedienfelds des MRT-3 produzieren beim Anschlagen jeweils einen anderen Sound. Welcher Sound, hängt davon ab, welches Kit und welche Pad-Bank gerade gewählt sind. Schlagen Sie die Pads probeweise an, und hören Sie sich die realistischen Sounds des MRT-3 an.

1. Drücken Sie die [PATTERN]-Taste.



Die LED der [PATTERN]-Taste leuchtet auf, und das MRT-3 wird in den Pattern-Modus gesetzt (in dem die Wiedergabe und Aufzeichnung von Rhythmus-Patterns möglich ist).

2. Schlagen Sie eines der Pads an.



Es leuchtet kurz auf, und der ihm zugeordnete Sound wird wiedergegeben. Die Lautstärke des Sounds wird von der Anschlagstärke bestimmt.

3. Zum Wechseln der Bank drücken Sie die [PAD BANK]-Taste (sie muss leuchten).



Die Taste leuchtet auf, und der den Pads 1–7 zugeordnete Sound ändert sich. Wenn Sie zu einem früheren Sound zurückkehren möchten, drücken Sie die [PAD BANK]-Taste erneut.

■ TIPP ■

Wenn die [PAD BANK]-Taste nicht leuchtet, ist Bank A aktiv. Leuchtet die Taste, ist Bank B aktiv.

4. Zum Wechseln des mit den Pads wiedergegebenen Kits drücken Sie die [KIT]-Taste.

Die [KIT]-Taste leuchtet auf, und das MRT-3 wird in den Kit-Modus gesetzt. In diesem Modus wählen Sie das Kit für die Wiedergabe der Pads und Patterns. Auf dem Display wird die Nummer des gewählten Kits angezeigt.

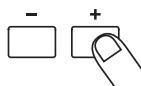


"P" gibt ein vorprogrammiertes und "U" ein programmierbares Kit an.

● HINWEIS ●

Das Kit kann nur für vom Nutzer programmierte Patterns geändert werden. Bei vorprogrammierten Patterns ist das nicht möglich.

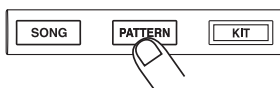
5. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten eine Kit-Nummer.



Die Kit-Nummern werden in der Reihenfolge 01P–50P, 51U–70U durchlaufen.

Schlagen Sie probierhalber die Pads an, und wechseln Sie die Pad-Bank, um herauszufinden, welche Sounds im neu gewählten Kit verfügbar sind.

6. Wenn Sie das gewünschte Kit gefunden haben, drücken Sie die [PATTERN]-Taste, um in den Pattern-Modus zurückzukehren.



Verwenden von Patterns (Pattern-Modus)

In diesem Abschnitt wird die Wiedergabe und die Aufnahme von Patterns des MRT-3 im Pattern-Modus erläutert.

Wiedergabe eines Patterns

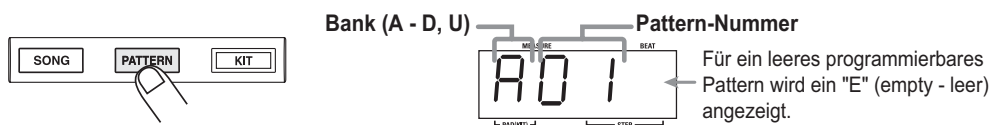
Das MRT-3 verfügt über 396 schreibgeschützte vorprogrammierte Patterns (A01–D99) sowie 99 vom Nutzer frei programmierbare Patterns (U01–U99). Zur Auswahl und Wiedergabe eines Patterns gehen Sie wie folgt vor:

HINWEIS

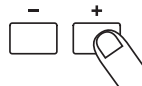
Im werkseitigen Grundzustand sind alle frei programmierbaren Patterns leer.

1. Drücken Sie die [PATTERN]-Taste.

Die [PATTERN]-Taste leuchtet auf, und das MRT-3 wird in den Pattern-Modus gesetzt. Auf dem Display wird die Bank und die Nummer des gewählten Patterns angezeigt.



2. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten die Pattern-Nummer.



Im Pattern-Modus wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten das Pattern. Wenn Sie beispielsweise wiederholt die [VALUE +]-Taste drücken, werden die Patterns in der Reihenfolge U01 ... U99 -> A01 ... A99 -> B01 -> B99 -> C01 -> C99 -> D01 ... D99 -> U01 durchlaufen.

3. Wenn Sie die Bank direkt umschalten möchten, drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann die [VALUE +/-]-Tasten.

Damit wechseln Sie nur die Bank. Die Pattern-Nummer bleibt dieselbe.

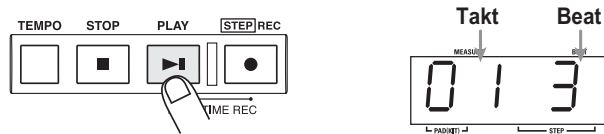


TIPP

Mit der [FUNCTION]-Taste können Sie mehrere Einstellungen des MRT-3 vornehmen. Was Sie mit ihr tatsächlich auslösen, hängt davon ab, welcher Modus gerade gewählt ist und welche anderen Tasten Sie zusätzlich drücken.

4. Drücken Sie die [PLAY]-Taste.

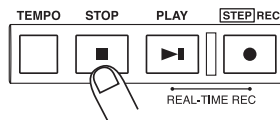
Die [PLAY]-Taste leuchtet auf, und das Pattern wird als Endlosschleife wiedergegeben. Während der Wiedergabe blinkt die [TEMPO]-Taste synchron zum Tempo. Auf dem Display wird die aktuelle Position im Pattern (Takt/Beat) angezeigt.



TIPP

- Während der Wiedergabe eines Patterns können Sie die Pads von Hand bedienen.
- Ferner können Sie während der Wiedergabe eines Patterns zu einer anderen Bank wechseln und eine andere Pattern-Nummer wählen. Das neue Pattern wird sofort nach dem Wechsel wiedergegeben.

5. Zum Anhalten der Wiedergabe drücken Sie die [STOP]-Taste.



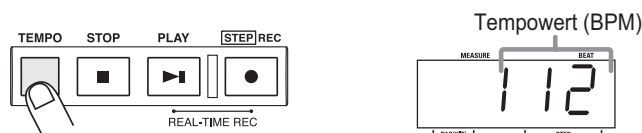
Wenn Sie statt der [STOP]-Taste die [PLAY]-Taste drücken, wird das Gerät in den Pausenmodus gesetzt, und die [PLAY]-Taste beginnt zu blinken. Wenn Sie in diesem Zustand erneut die [PLAY]-Taste drücken, wird die Wiedergabe an derselben Position wieder aufgenommen.

Ändern des Tempos der Wiedergabe eines Patterns

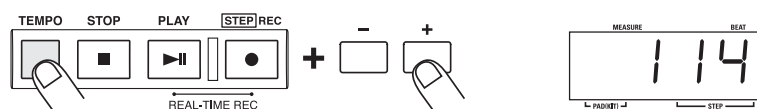
Im Pattern-Modus können Sie das Tempo der Wiedergabe im Bereich von 40–250 BPM (Viertelnotenbeats pro Minute) ändern.

1. Halten Sie die [TEMPO]-Taste gedrückt.

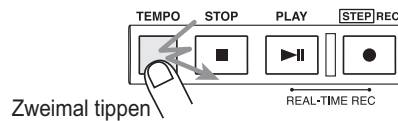
Die [TEMPO]-Taste leuchtet auf, und auf dem Display wird das aktuelle Tempo angezeigt.



2. Regeln Sie bei gedrückter [TEMPO]-Taste mit den [VALUE +/-]-Tasten das Tempo.



3. Wenn das gewünschte Tempo erreicht ist, geben Sie die [TEMPO]-Taste frei.
4. Wenn Sie das Tempo von Hand einstellen möchten, tippen Sie zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo auf die [TEMPO]-Taste (Tippeingabefunktion).



Wenn Sie während der Wiedergabe oder dem Anhalten eines Patterns mehrmals auf die [TEMPO]-Taste tippen, wird das Intervall der letzten beiden Anschläge als Viertelnotentempo verwendet. So können Sie das Tempo auf einfache Art und Weise in Takt mit einem Song bringen.

HINWEIS

Das im Pattern-Modus eingestellte Tempo gilt für alle Patterns. Es kann nicht für einzelne Patterns individuell eingestellt werden.

Aufnahme von Patterns in Echtzeit

Das MRT-3 verfügt über 99 Speicherplätze für programmierbare Patterns, die mit selbst angelegten Patterns belegt werden können. Das Anlegen und Aufzeichnen eines Patterns kann auf zwei Arten erfolgen: durch tatsächliches Spielen der Patterns auf den Pads (Echtzeitaufnahme) oder durch Einzeleingabe der einzelnen Sounds (schrittweise Aufnahme). In diesem Abschnitt wird das Vorgehen bei der Echtzeitaufnahme beschrieben.

1. Wählen Sie im Pattern-Modus ein leeres programmierbares Pattern (U01–U99). Wählen Sie gegebenenfalls ein Kit.

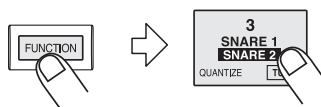
Wenn Sie ein leeres, frei programmierbares Pattern wählen, wird auf der rechten Seite des Displays ein "E" angezeigt.



HINWEIS

- Wenn Sie im Pattern-Modus während der Wiedergabe eines frei programmierbaren Patterns das Kit ändern, wird das zuletzt gewählte Kit für dieses Pattern gespeichert.
- Ein programmierbares Pattern können Sie auch löschen und so in den ursprünglichen Zustand (leer) zurückversetzen. Siehe dazu Seite 24.



2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 3 (QUANTIZE).



Auf dem Display wird die aktuelle Quantisierungseinstellung angezeigt. Die Quantisierung gibt den Detailgrad an, mit dem die Noten aufgezeichnet werden. Wenn Sie diesen Wert auf die kürzeste Note einstellen, die für das Pattern verwendet werden soll, kann bei der Aufzeichnung automatisch der genaue Takt gehalten werden.

3. Legen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den Quantisierungswert (kürzeste aufzuzeichnende Note) fest.

Folgende Einstellungen sind verfügbar:

		4 Viertelnote	24 Sechzehnteltriolen
		8 Achtelnote	32 Zweiunddreißigstelnote
		12 Achteltriolen	48 Zweiunddreißigsteltriolen
		16 Sechzehntelnote	Hi 1 Tick (1/96 einer Viertelnote)

Die gewählte Einstellung wird als kürzeste Note für die Aufnahme in Echtzeit verwendet.

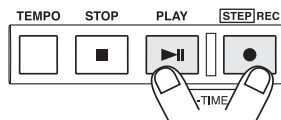
4. Drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.



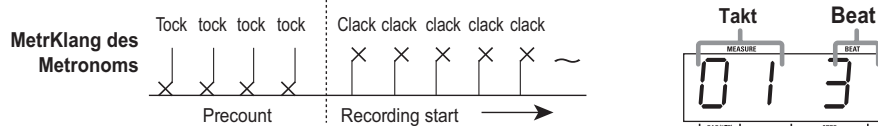
TIPP

- Die Quantisierungseinstellung gilt für alle Patterns. Wenn Sie ein anderes Pattern mit derselben Auflösung aufnehmen, müssen Sie den Quantisierungswert nicht noch einmal einstellen.
- Wenn Sie die Quantisierungseinstellung nach Abschluss der Aufnahme ändern, können Sie in dasselbe Pattern einen Part mit einer anderen Auflösung einbinden. So könnten Sie beispielsweise nach der Aufnahme eines Bass-Drums und eines Snare-Drums mit Sechzehntelnoten eine Hi-hat-Sequenz mit Zweiunddreißigstelnoten aufnehmen.
- Die Auflösung einer aufgezeichneten Phrase lässt sich auch nachträglich ändern. Angaben dazu finden Sie im Abschnitt "Ändern der Auflösung eines programmierbaren Patterns nach der Aufnahme".

5. Drücken Sie bei gedrückter [REC]-Taste die [PLAY]-Taste.



Die [REC]-Taste und die [PLAY]-Taste leuchten auf. Die [TEMPO]-Taste blinkt synchron mit dem Tempo, und vor Beginn der Aufnahme ist ein Takt der Precount-Klicks zu hören. Während der Aufnahme hören Sie Metronom-Klicks, und auf dem Display wird die aktuelle Position im Pattern (Takt/Beat) angezeigt.



TIPP

- Sofern nicht anders festgelegt, entsprechen der Beat und die Dauer eines leeren Patterns, in dem nichts aufgezeichnet wurde, der des zuletzt gewählten aufgezeichneten Patterns. Der Beat und die Anzahl der Takte für das Pattern lassen sich verändern (-> S. 21-22).
- Die Dauer des Precount ist ebenfalls veränderbar, und der Precount lässt sich deaktivieren (-> S. 48).

Verwenden von Patterns (Pattern-Modus)

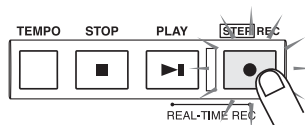
6. Regulieren Sie gegebenenfalls das Tempo.

Das Tempo des Patterns kann jederzeit geändert werden. Zum Aufnehmen einer schwierigen Phrase sollten Sie das Tempo unter Umständen zeitweilig reduzieren.

7. Schlagen Sie die Pads im Takt mit dem Metronom an.

Der Sound des jeweiligen Pads ist zu hören, und er wird für die mit dem Quantisierungswert festgelegte Dauer aufgezeichnet. Die aktuelle Position im Pattern können Sie dem Display entnehmen. Bei Erreichen des Ende des Patterns beginnt die Aufzeichnung wieder am Anfang und wird fortgesetzt. So können Sie sie so oft wie gewünscht einfügen. (Ändern Sie gegebenenfalls mit der [PAD BANK]-Taste die Pad-Bank.)

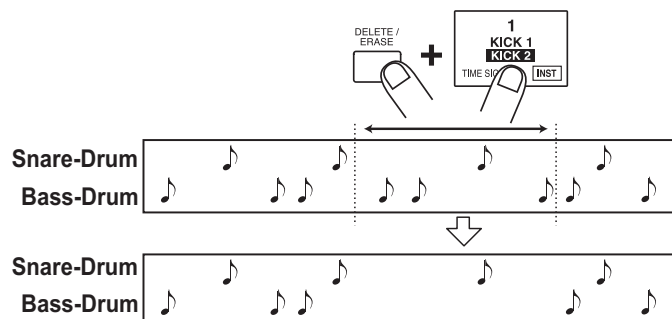
8. Wenn Sie die Aufzeichnung des Patterns unterbrechen möchten, drücken Sie während der Echtzeitaufnahme die [REC]-Taste.



Die [REC]-Taste beginnt zu blinken. Wenn Sie in diesem Zustand ein Pad anschlagen, ist der Sound zu hören, aber es erfolgt keine Aufnahme. Sinnvoll ist das, wenn Sie die Phrasierung und den Sound vor der eigentlichen Aufnahme prüfen möchten. Zur Wiederaufnahme der Aufnahme drücken Sie ein weiteres Mal die [REC]-Taste.

9. Zum Löschen des Sounds von einem bestimmten Pad drücken Sie das Pad bei gedrückter [DELETE/ERASE]-Taste.

Solange die Taste gedrückt ist, wird der Sound von diesem Pad aus dem Pattern gelöscht.



10. Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, drücken Sie die [STOP]-Taste.

● HINWEIS ●

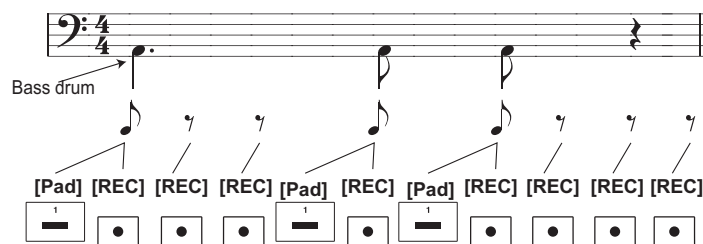
- Bei Empfang eines MIDI-Taktgebersignals ist eine Echtzeitaufnahme nicht möglich. Angaben dazu finden Sie auf Seite 44.
- Wenn das MRT-3 nicht mehr über genug freien Speicher verfügt, wird auf dem Display die Meldung "FULL" angezeigt. Ein weiteres Aufnehmen ist dann nicht möglich. Löschen Sie die nicht mehr benötigten Patterns.

Schrittweise Aufnahme von Patterns

In diesem Abschnitt wird das schrittweise Aufnehmen erläutert, bei dem Sie jeden Sound separat eingeben und aufzeichnen können, während sich das MRT-3 im Stopp-Zustand befindet. So können Sie, ohne die Wiedergabe der Pads in Echtzeit zu beherrschen, auf einfache Art komplexe Drum- und Bass-Patterns erzeugen. Und dabei muss es nicht bleiben: Sie können sogar Patterns erzeugen, die sich in Echtzeit gar nicht wiedergeben lassen.

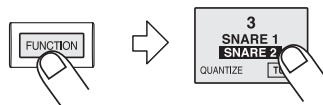
Für die schrittweise Aufnahme müssen Sie die kürzeste, als Einheit zu verwendende Note wählen. Das Pattern erzeugen Sie durch Drücken eines Pads (Note) bzw. der [REC]-Taste (Pause) für die einzelnen Schritte.

Zur Erzeugung des folgenden Bass-Drum-Patterns mit der schrittweisen Aufnahme wählen Sie beispielsweise eine Achtelnote als kleinste Einheit und nehmen die Eingabe wie folgt vor:



Bei Erreichen des Endes eines Patterns erfolgt automatisch ein Zurückspringen an den Anfang. Dadurch können Sie das Pattern mit weiteren Instrumentklängen vervollkommen. Wenn Sie zwei Pads gleichzeitig drücken, können Sie zwei Sounds an derselben Position aufzeichnen.

1. Wählen Sie im Pattern-Modus ein leeres programmierbares Pattern.
2. Wählen Sie gegebenenfalls das Kit für die Aufzeichnung.
Das Auswahlverfahren ist dabei dasselbe wie für die manuelle Wiedergabe (-> S. 12).
3. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 3 (QUANTIZE).



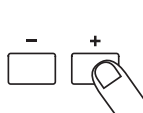
Die aktuelle Quantisierungseinstellung wird auf dem Display angezeigt. Von dieser Einstellung wird die kleinste Einheit (kürzeste Note) bestimmt.

HINWEIS

Die Quantisierungseinstellung gilt für alle Patterns.

4. Legen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den Quantisierungswert (kürzeste aufzuzeichnende Note) fest.

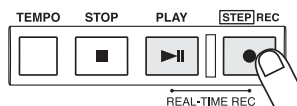
Folgende Einstellungen sind verfügbar:



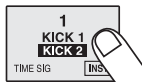
4	Viertelnote	24	Sechzehntelnote
8	Achtelnote	32	Zweiunddreißigstelnote
12	Achteltriolenote	48	Zweiunddreißigsteltriolenote
16	Sechzehntelnote	Hi	1 Tick (1/96 einer Viertelnote)

5. Drücken Sie die [REC]-Taste.

Die [REC]-Taste und die [PLAY]-Taste leuchten auf. Das heißt, dass das MRT-3 aufnahmebereit ist.

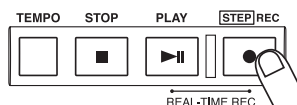


6. Schlagen Sie zur Eingabe einer Note das entsprechende Pad an.



Durch Anschlagen von Pad 1 geben Sie z. B. eine Bass-Drum-Note ein (Pad 1 leuchtet auf). Die Anschlagintensität wird ebenfalls aufgezeichnet. Wenn Sie die [REC]-Taste drücken, wird die aktuelle Position um die kleinste Einheit nach vorn verschoben. Die aktuelle Position im Pattern (Takt/Beat) können Sie dem Display entnehmen.

7. Zur Eingabe einer Pause drücken Sie die [REC]-Taste.



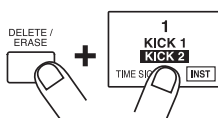
Es wird nichts aufgezeichnet. Die Position verschiebt sich um einen Schritt nach vorn. Wenn Sie die [REC]-Taste drücken, wird die aktuelle Position im Beat als Anzahl von Ticks angezeigt.

● HINWEIS ●

- Wenn Sie die [PLAY]-Taste drücken, wird die aktuelle Position im Beat als Anzahl von Ticks angezeigt, solange die Taste gedrückt bleibt.
- Wenn das MRT-3 nicht mehr über genug freien Speicher verfügt, wird auf dem Display die Meldung "FULL" angezeigt. Ein weiteres Aufnehmen ist dann nicht möglich. Löschen Sie die nicht mehr benötigten Patterns.

Bei Erreichen des Endes des Patterns beginnt die Aufzeichnung wieder am Anfang und wird fortgesetzt. So können Sie sie so oft wie gewünscht einfügen. (Ändern Sie gegebenenfalls mit der [PAD BANK]-Taste die Pad-Bank.)

8. Zum Löschen eines Sounds springen Sie mit der [REPEAT/STEP]-Taste an die gewünschte Position. Dann drücken Sie das entsprechende Pad und halten dabei die [DELETE/ERASE]-Taste gedrückt.



Wenn Sie die Position mit der [REC]-Taste verschieben, leuchtet das Pad auf, das für die aktuelle Position eingegeben wurde. Wenn Sie das Pad drücken und gleichzeitig die [DELETE/ERASE]-Taste gedrückt halten, erlischt das Pad, und der Sound wird gelöscht.

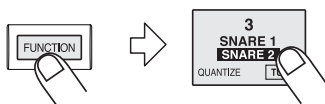
9. Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, drücken Sie die [STOP]-Taste.

Die [REC]-Taste erlischt, und die schrittweise Aufnahme endet.

Ändern der Auflösung eines programmierbaren Patterns nach der Aufnahme

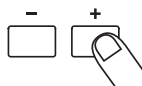
Die zusammen mit den Wiedergabedaten aufgezeichnete Auflösung eines programmierbaren Patterns lässt sich auch nachträglich ändern. Wenn ein programmierbares Pattern z. B. ohne Quantisierung aufgezeichnet wurde, kann es später zum dynamischen Angleichen auf eine Sechzehntelnote gesetzt werden.

1. Wählen Sie im Pattern-Modus das programmierbare Pattern, dessen Auflösung Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 3 (QUANTIZE).

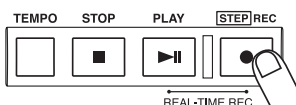


Die aktuelle Quantisierungseinstellung wird auf dem Display angezeigt.

3. Legen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den Quantisierungswert (kürzeste aufzuzeichnende Note) fest.



4. Drücken Sie die [REC]-Taste.



Die Auflösung des aufgezeichneten programmierbaren Patterns wird geändert, und das Gerät wird in den Pattern-Modus zurückgesetzt.

● HINWEIS ●

Wenn Sie in Schritt 3 einen Quantisierungswert wählen, der kleiner als der Wert ist, mit dem das Pattern aufgezeichnet wurde, bleibt das Pattern unverändert.

Ändern der Länge programmierbarer Patterns

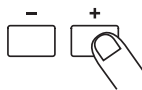
Die Länge (Anzahl der Takte) programmierbarer Patterns ist veränderbar.

1. Wählen Sie das programmierbare Pattern, dessen Länge Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 5 (BAR LENGTH).

Die Anzahl der in Schritt 1 für das programmierbare Pattern gewählten Takte wird angezeigt.



3. Legen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten die neue Länge fest.



Die Werte (Anzahl der Takte) bewegen sich im Bereich von 1–99.

4. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.



Die Länge des Patterns wird geändert. Wenn ein aufgezeichnetes Pattern verkürzt wurde, werden die überzähligen Takte am Ende des Patterns abgeschnitten. Wenn ein aufgezeichnetes Pattern verlängert wurde, werden an das Ende des Patterns leere Takte angehängt.

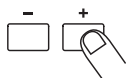
Ändern des Beats programmierbarer Patterns

Der Beat (die Taktbezeichnung) eines leeren programmierbaren Patterns kann wie folgt geändert werden:

1. Wählen Sie das programmierbare Pattern, dessen Beat Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 1 (TIME SIG).
Der in Schritt 1 für das programmierbare Pattern gewählte Beat wird angezeigt.



3. Legen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den neuen Beat fest.



Folgende Einstellungen sind verfügbar: 2 (2/4), 3 (3/4), 4 (4/4), 5 (5/4), 6 (6/4), 7 (7/4).

4. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.



Der Beat des Patterns wird geändert.

Kopieren eines Patterns

Das gerade gewählte Pattern (programmierbar oder vorprogrammiert) lässt sich auf die Nummer eines anderen programmierbaren Patterns kopieren. Sinnvoll ist das beispielsweise, wenn nur ein Teil eines Patterns geändert werden oder eine Füllphrase eingefügt werden soll.

1. Wählen Sie im Pattern-Modus das zu kopierende Pattern.

Dabei kann es sich um ein vorprogrammiertes oder programmierbares Pattern handeln. Ein leeres programmierbares Pattern ("E" im Display) lässt sich dafür jedoch nicht auswählen.

Nummer des zu kopierenden Patterns



2. Drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste.

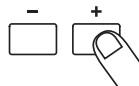
Die [INSERT/COPY]-Taste blinkt, und das aktuelle Pattern wird als Quelle für den Kopiervorgang gewählt. Wenn es sich dabei um ein frei programmierbares Pattern handelt, blinkt auf dem Display die Anzeige "CoPy".



Handelt es sich um ein vorprogrammiertes Pattern, wird ein programmierbares Pattern mit derselben Nummer als Quelle gewählt und blinkt.



3. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten ein programmierbares Pattern (U01–U99) als Ziel für den Kopiervorgang.



Nur programmierbare Patterns können als Ziel gewählt werden.

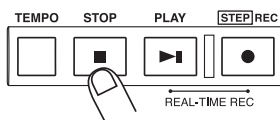
HINWEIS

- Bei Ausführung des Kopiervorgangs wird der Inhalt des als Ziel gewählten programmierbaren Patterns gelöscht. Gehen Sie deshalb bei der Wahl des Ziels vorsichtig vor, damit nicht versehentlich ein noch benötigtes Pattern überschrieben wird.
- Wenn es sich beim Ziel des Kopiervorgangs um ein programmierbares Pattern handelt, wird dasselbe Pattern erst nach Schritt 2 gewählt. Ein Pattern kann nicht auf sich selbst kopiert werden.

4. Zum Starten des Kopiervorgangs drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.



Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird das Gerät in den Pattern-Modus zurückgesetzt. Das Ziel des Kopiervorgangs ist dabei aktiv.



Wurde der Kopiervorgang abgebrochen, wird das Gerät ebenfalls in den Pattern-Modus zurückgesetzt. Es ist jedoch die Quelle des Kopiervorgangs aktiv.

Löschen eines einzelnen programmierbaren Patterns

Wenn Sie ein bestimmtes programmierbares Pattern nicht mehr benötigen, können Sie seinen Inhalt löschen und es so in den leeren Zustand zurücksetzen. Das schafft Platz für neue Patterns und gibt Speicher frei.

HINWEIS

Ein einmal gelöscht programmierbares Pattern lässt sich nicht wiederherstellen. Deshalb sollten Sie es sich genau überlegen, ob ein Pattern wirklich gelöscht werden soll.

1. Wählen Sie im Pattern-Modus das zu löschende programmierbare Pattern (U01–U99).

Auf dem Display wird die Nummer des Patterns angezeigt.



2. Drücken Sie die [DELETE/ERASE]-Taste.

Die [DELETE/ERASE]-Taste blinkt, und anstelle von "dEL" wird die Pattern-Nummer angezeigt.



3. **Zum Starten des Löschvorgangs drücken Sie die [DELETE/ERASE]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.**



Nach Abschluss des Löschvorgangs wird das Gerät in den Pattern-Modus zurückgesetzt. Das gewählte leere programmierbare Pattern ist dabei aktiv.



Wurde der Löschvorgang abgebrochen, wird das Gerät ebenfalls in den Pattern-Modus zurückgesetzt. Es ist jedoch das ursprünglich gewählte programmierbare Pattern aktiv.

Löschen aller programmierbaren Patterns

Sie haben die Möglichkeit, alle programmierbaren Patterns in einem Vorgang zu löschen.

HINWEIS

Gelöschte programmierbare Patterns lassen sich nicht wiederherstellen. Deshalb sollten Sie es sich genau überlegen, ob alle Patterns gelöscht werden sollen.

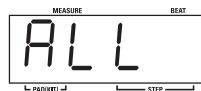
1. **Drücken Sie im Pattern-Modus bei angehaltener Wiedergabe die [FUNCTION]-Taste.**

Die [FUNCTION]-Taste blinkt.



2. **Drücken Sie die [DELETE/ERASE]-Taste.**

Auf dem Display wird wechselweise "dEL" und "ALL" angezeigt.



3. **Drücken Sie zum Starten des Löschvorgangs die [DELETE/ERASE]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.**



Wenn Sie die [DELETE/ERASE]-Taste drücken, werden alle programmierbaren Patterns U01–U99 in den leeren Zustand zurückversetzt.

Anlegen eines eigenen Kits (Kit-Modus)

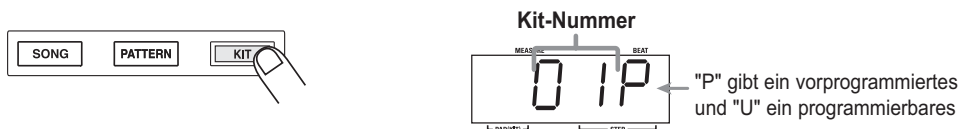
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein programmierbares Kit bearbeiten und vorprogrammierte Kits oder programmierbare Kits auf ein anderes programmierbares Kit kopieren können.

Bearbeiten eines programmierbaren Kits

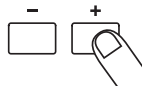
Im Kit-Modus können Sie ein programmierbares Kit wählen und die den einzelnen Pads zugeordneten Parameter (Sound, Pegel, Tonhöhe usw.) ändern.

1. Drücken Sie die [KIT]-Taste.

Die [KIT]-Taste leuchtet auf, und das MRT-3 wird in den Kit-Modus gesetzt. In diesem Modus können Sie die für Patterns und Songs zu verwendenden Kits wählen und eigene Kits anlegen. Auf dem Display wird die Nummer des gewählten Kits angezeigt.

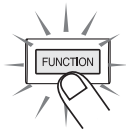


2. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten das zu bearbeitende programmierbare Kit (Kit-Nummern 51–70).



3. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

Die [FUNCTION]-Taste blinkt.



4. Drücken Sie Pad 1 oder 3–7, und wählen Sie damit das zu ändernde Element.



Das gewählte Pad leuchtet auf, und das betreffende Element kann bearbeitet werden. (Was auf dem Display angezeigt wird, hängt vom gewählten Element ab.) Die im Folgenden aufgeführten Elemente können den Pads zugeordnet werden.

■ Elemente für einzelne Pads (Instrumentenklänge)

- Pad 1 (PAD INST): Instrumentenklang für die einzelnen Pads wählen
- Pad 3 (INST TUNE): Tonhöhe des Instrumentenklangs einstellen
- Pad 5 (INST PAN): Balance des Instrumentenklangs regeln (Links-/Rechts-Stereoposition)
- Pad 7 (INST LEVEL): Lautstärke des Instrumentenklangs einstellen

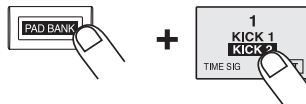
■ Elemente mit Gültigkeit für das gesamte Kit

- Pad 4 (KIT LEVEL): Lautstärke für das gesamte Kit
- Pad 6 (PAD SENS): Empfindlichkeit des Pads (Reaktion auf Anschlagstärke) für das gesamte Kit

■ TIPP ■

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Elementen finden Sie unter "Elemente eines Kits".

5. Wenn Sie in Schritt 4 ein Element für einzelne Pads gewählt haben (Pad 1, 3, 5, 7), drücken Sie die [PAD BANK]-Taste und das gewünschte Pad. Damit geben Sie an, welches Pad bearbeitet werden soll.



Welches Pad gerade gewählt ist, lässt sich daran erkennen, ob die [PAD BANK]-Taste leuchtet. Auf der linken Seite des Displays wird die Pad-Nummer angezeigt.



6. Stellen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den Wert für das in Schritt 4 gewählte Element ein.
7. Wenn Sie in Schritt 4 ein für einzelne Pads wirksames Element gewählt haben, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für die anderen Pads.
8. Drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.



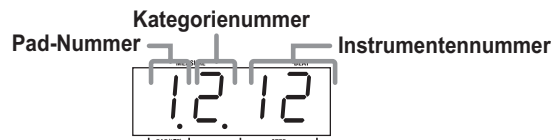
Der Kit-Modus wird wieder aktiv. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 3–8 für andere Elemente.

Elemente eines Kits

In diesem Abschnitt werden die Elemente, aus denen sich ein Kit zusammensetzt, sowie deren Wertebereich beschrieben.

Pad 1: PAD INST

Damit wählen Sie den Instrumentenklang für die einzelnen Pads. Wenn dieses Element gewählt wurde, wird jeweils eine Nummer für die allgemeine Klangkategorie und eine Nummer für die einzelnen Instrumentenklänge angezeigt.



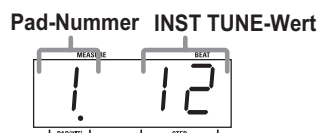
Mit jedem Drücken der [VALUE +/-]-Tasten setzen Sie die Instrumentennummer um einen Zehlschritt nach oben oder unten. Bei Erreichen der höchsten oder niedrigsten Instrumentennummer für diese Kategorie erfolgt ein Wechsel in die nächste Kategorie. Die Anzahl der Instrumente ist von Kategorie zu Kategorie unterschiedlich. Eine Liste der Kategorien und Instrumentenklänge finden Sie im Abschnitt "Referenz" am Ende dieser Anleitung.

TIPP

Bei den Pads 5 und 7 der Pad-Bank A handelt es sich um spezielle Pads. Der diesen beiden Pads zugeordnete Klang kann nicht gleichzeitig erzeugt werden. (Wenn ein Pad während der Wiedergabe des anderen angeschlagen wird, bricht der erste Klang ab.) Sinnvoll ist der Einsatz dieser Funktion in Fällen, in denen einem Pad zwei Klänge zugeordnet werden sollen, die nicht zur gleichen Zeit wiedergegeben werden können (offener/geschlossener Hi-hat z. B.).

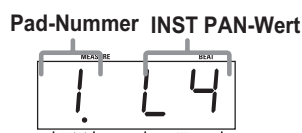
Pad 3: INST TUNE

Damit können Sie eine Abstimmung der Tonhöhe des einem Pad zugeordneten Instrumentenklangs vornehmen. Die Abstimmung kann ausgehend von Null im Bereich von $-7,9$ Halbtonen in Zehntelhalbtontschritten erfolgen.



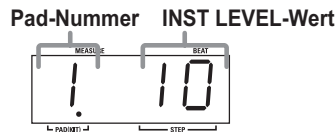
Pad 5: INST PAN

Damit stellen Sie die Balance (Stereo-Links-/Rechtsposition) des einem Pad zugeordneten Instrumentenklangs ein. Die Abstimmung ist in einem Bereich von L63 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts) möglich.



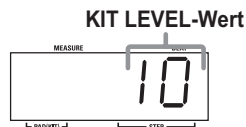
Pad 7: INST LEVEL

Damit können Sie eine Einstellung der Lautstärke des einem Pad zugeordneten Instrumentenklangs vornehmen. Die möglichen Werte bewegen sich im Bereich von 1–15.



Pad 4: KIT LEVEL

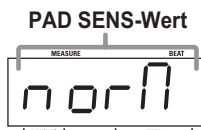
Damit stellen Sie die Lautstärke für das gesamte Kit ein. Diese Einstellung wird relativ zur INST LEVEL-Einstellung vorgenommen. Die möglichen Werte bewegen sich im Bereich von 1–15.



Pad 6: PAD SENS

Damit stellen Sie die Empfindlichkeit für das gesamte Kit ein. Folgende sieben Einstellungen sind verfügbar:

- Soft (feste Weicheinstellung): Erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke einen weichen Sound.
- MEd (feste Mitteleinstellung): Erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke einen mittelstarken Sound.
- Loud (feste Lauteinstellung): Erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke einen lauten Sound.
- LtE (Light): Bei dieser Einstellung hat das Pad die höchste Empfindlichkeit.
- norM (Normal): Bei dieser Einstellung hat das Pad eine mittlere Empfindlichkeit.
- HARd (Hard): Bei dieser Einstellung hat das Pad eine niedrige Empfindlichkeit.
- Ehrd (Extra Hard): Bei dieser Einstellung hat das Pad die niedrigste Empfindlichkeit. Zum Erzeugen eines lauten Sounds muss das Pad bei dieser Einstellung sehr stark angeschlagen werden.



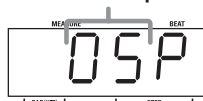
Kopieren eines Kits

Ein Kit des MRT-3 (vorprogrammiert oder programmierbar) kann auf eine andere Nummer eines vom Nutzer programmierten Kits kopiert werden (51–70). Sinnvoll ist das beispielsweise, wenn nur ein Teil eines Kits geändert werden soll.

1. Wählen Sie im Kit-Modus das zu kopierende Kit.

Dabei kann es sich um ein programmierbares oder ein vorprogrammiertes Kit handeln.

Nummer des zu kopierenden Kits



2. Drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste.

Die [INSERT/COPY]-Taste blinkt, und das aktuelle Kit wird als Quelle für den Kopiervorgang gewählt. Wenn es sich dabei um ein frei programmierbares Kit handelt, blinkt auf dem Display die Anzeige "CoPy".

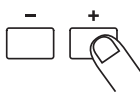


Handelt es sich um ein vorprogrammiertes Kit, wird das programmierbare Kit "51U" als Standardziel gewählt. Außerdem blinkt die Nummer auf dem Display.



3. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten ein programmierbares Kit (U51–U70) als Ziel für den Kopiervorgang.

Nur programmierbare Kits können als Ziel gewählt werden.



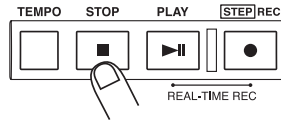
HINWEIS

- Bei Ausführung des Kopiervorgangs wird der Inhalt des als Ziel gewählten programmierbaren Kits gelöscht. Gehen Sie deshalb bei der Wahl des Ziels vorsichtig vor, damit nicht versehentlich ein noch benötigtes Kit überschrieben wird.
- Wenn es sich beim Ziel des Kopiervorgangs um ein programmierbares Kit handelt, wird dasselbe Kit erst nach Schritt 2 gewählt. Ein Kit kann jedoch nicht auf sich selbst kopiert werden.

4. Zum Starten des Kopiervorgangs drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.



Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird das Gerät in den Kit-Modus zurückgesetzt. Das Ziel des Kopiervorgangs ist dabei aktiv.



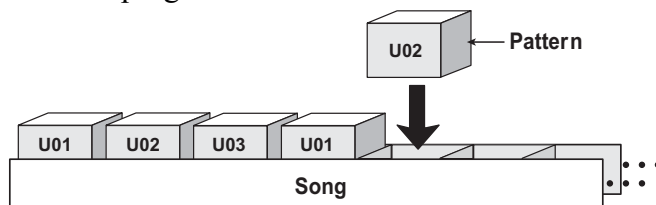
Wurde der Kopiervorgang abgebrochen, wird das Gerät ebenfalls in den Kit-Modus zurückgesetzt. Es ist jedoch die Quelle des Kopiervorgangs aktiv.

Anlegen von Songs (Song-Modus)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vom Nutzer programmierten Patterns zur Erzeugung eines kompletten Songs aneinandergereiht werden. Dieser Betriebsmodus wird als Song-Modus bezeichnet.

Was ist ein Song?

Ein Song ist eine programmierte Abfolge vorprogrammierter oder programmierbarer Patterns, die automatisch abgespielt wird. Ein Song besteht dabei aus mehreren Slots oder Plätzen (den so genannten "Schritten" oder "Steps"), die jeweils ein Pattern enthalten. Ein Song kann maximal 99 dieser Schritte umfassen. Das MRT-3 hat eine maximale Speicherkapazität von 99 Songs. (Die tatsächliche Anzahl der verfügbaren Steps und Songs hängt von der Anzahl der unterschiedlichen Sounds in den programmierbaren Patterns und der Anzahl der Steps in anderen Songs ab.)



Die Anzahl der Steps ist nicht mit der Anzahl der Takte gleichzusetzen. Die Länge der einzelnen Steps hängt vom Pattern ab, das sich in dem betreffenden Step befindet. In dem Song in der obigen Abbildung ist das Pattern U01 beispielsweise 2 Takte lang. Die Patterns U02 und U03 umfassen jeweils einen Takt. Der Song sieht dann wie folgt aus:

Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5
U01	U02	U03	U01	U02

Neben der Pattern-Nummer kann jeder Song-Step folgende Daten enthalten:

Einstellungen für den gesamten Song

- Song-Kit: Nummer des für den gesamten Song zu verwendenden Kits
- Master-Tempo: Tempoinformationen für den gesamten Song

Einstellungen für einzelne Patterns

- Tempowechsel: Informationen zum Wechsel des Tempos im Song
- Lautstärkeänderung: Informationen zur Änderung der Lautstärke im Song

● HINWEIS ●

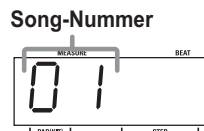
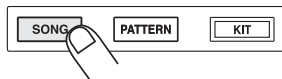
Es besteht auch die Möglichkeit, kein spezielles Song-Kit anzugeben, sondern für jedes Pattern einzelne Kits zu speichern. In diesen Fall wird das Kit zusammen mit dem Pattern gewechselt.

Aufnahme von Song-Patterns

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine Reihe von Patterns zu einem Song zusammenfassen können.

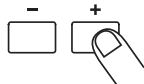
1. Drücken Sie die [SONG]-Taste.

Das MRT-3 wird in den Song-Modus gesetzt, und die [SONG]-Taste leuchtet auf. Auf dem Display wird die Nummer des aktiven Songs angezeigt.



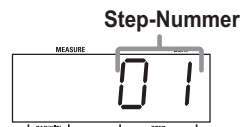
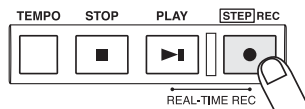
2. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten die Nummer eines leeren Songs.

Wenn Sie einen leeren Song wählen, wird auf der rechten Seite des Displays ein "E" angezeigt.



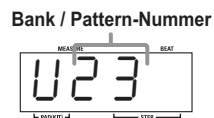
3. Drücken Sie die [REC]-Taste.

Die [REC]-Taste leuchtet auf. Das heißt, dass das MRT-3 aufnahmebereit ist. Die letzten beiden Ziffern auf dem Display geben die Step-Nummer an.



4. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten die Nummer des programmierbaren Patterns, das dem ersten Step zugeordnet werden soll.

Wenn Sie eine [VALUE +/-]-Taste drücken, blinkt die [PATTERN]-Taste, und auf dem Display werden die Pattern-Bank und -Nummer angezeigt.

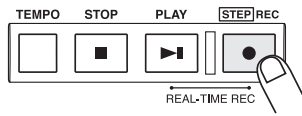


TIPP

- Wenn Sie die Pattern-Bank direkt wechseln möchten, drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann die [VALUE +/-]-Tasten.
- Das gewählte Pattern können Sie mit der [PLAY]-Taste abspielen.

5. Zum Einleiten des nächsten Schritts drücken Sie die [REC]-Taste.

Die letzten beiden Ziffern auf dem Display geben jetzt die Nummer des zweiten Steps an, und die ersten beiden Stellen sind mit "EE" belegt. Das gibt an, dass hier das Ende des Songs ist. In diesem Zustand können Sie das Pattern für den zweiten Step wählen.



Gibt den letzten Step des Songs an



TIPP

- Wenn Sie die [SONG]-Taste gedrückt halten und dabei die [VALUE +/-]-Tasten drücken, können Sie sich zwischen den Steps nach vorn und hinten bewegen.
- Wenn das MRT-3 nicht mehr über genug freien Speicher verfügt, wird auf dem Display die Meldung "FULL" angezeigt. Ein weiteres Aufnehmen ist dann nicht möglich. Löschen Sie die nicht mehr benötigten Songs.

6. Weisen Sie dem zweiten Step mit den [VALUE +/-]-Tasten ein Pattern zu.

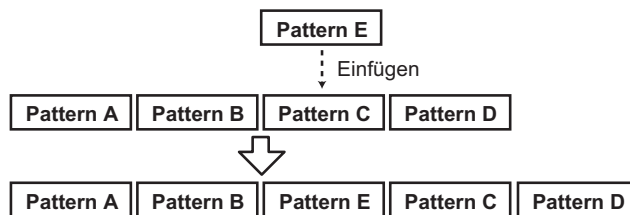
7. Wiederholen Sie zum Anlegen des gesamten Songs die Schritte 5 bis 6.

Ein Song kann bis zu 99 (01–99) Steps (Patterns) enthalten.

8. Wenn Sie in einen Song einen Step einfügen möchten, wählen Sie den Step, in den ein Pattern eingefügt werden soll. Dann drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste.



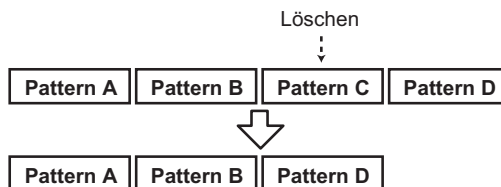
Vor dem gewählten Step wird daraufhin ein neuer Step eingefügt, und nachfolgende Steps werden um einen Zählwert zurückgesetzt. Wählen Sie gegebenenfalls mit den [VALUE +/-]-Tasten das Pattern für die eingefügten Keys.



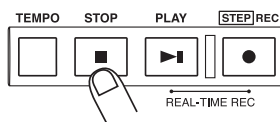
9. Zum Löschen eines Steps aus einem Song wählen Sie den zu löschenden Step und drücken dann die [DELETE/ERASE]-Taste.



Der gewählte Step wird gelöscht, und nachfolgende Steps werden um einen Zählwert hoch gesetzt.



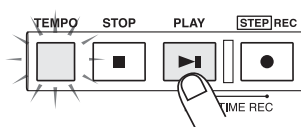
10. Wenn ein Song fertig ist, drücken Sie die [STOP]-Taste.



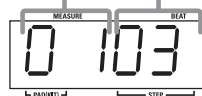
Die [REC]-Taste erlischt, und die Aufnahme des Songs endet. Die Song-Position springt zurück auf Step 1.

11. Zum Abspielen des Songs drücken Sie die [PLAY]-Taste.

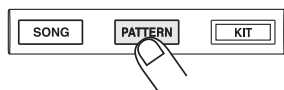
Die [PLAY]-Taste leuchtet auf, und der Song wird abgespielt. Die [TEMPO]-Taste blinkt im Tempo des Songs. Während der Wiedergabe geben die ersten beiden Stellen im Display die Nummer des Songs und die letzten beiden Stellen die Nummer des aktuellen Steps an.



Song-Nummer Step-Nummer



Wenn Sie während der Wiedergabe die [PATTERN]-Taste drücken, wird auf dem Display die Anzahl der Takte seit Beginn des Songs angezeigt.



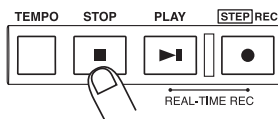
Taktanzahl ab Beginn des Songs



■ TIPP ■

- Wenn Sie während der Wiedergabe den Song wechseln, wird der neue Song sofort abgespielt.
- Wenn Sie in den Song eine Pause einfügen möchten, programmieren Sie ein leeres Pattern als Step.

12. Wenn Sie die Wiedergabe beenden möchten, drücken Sie die [STOP]-Taste.



Es erfolgt ein Sprung zurück an die Startposition des Songs. Wenn Sie die [PLAY]-Taste erneut drücken, können Sie den Song erneut von Beginn an wiedergeben.

■ TIPP ■

- Wenn Sie statt der [STOP]-Taste die [PLAY]-Taste drücken, blinkt die [PLAY]-Taste und die Wiedergabe wird unterbrochen. Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe am selben Punkt drücken Sie erneut die [PLAY]-Taste.

- Während der Wiedergabe eines Songs können Sie auch die Pads bedienen und von Hand spielen.

- 13. Zum Starten der Wiedergabe an einem bestimmten Punkt im Song drücken Sie bei gedrückter [SONG]-Taste die [VALUE +/-]-Tasten.**



Wenn Sie die [VALUE +]-Taste drücken, wird die auf dem Display angezeigte Step-Nummer um 1 höher gesetzt. Wenn Sie die [VALUE -]-Taste drücken, verringert sich die Step-Nummer um 1. Mit [PLAY] können Sie die Wiedergabe dann am gewählten Step starten.

- 14. Zum Ändern des Tempos des Songs drücken Sie bei gedrückter [TEMPO]-Taste die [VALUE +/-]-Taste. Damit stellen Sie den BPM-Wert ein.**

Wie im Pattern-Modus können Sie auch zweimal auf die [TEMPO]-Taste tippen und so das Tempo vorgeben.

TIPP

Das MRT-3 speichert automatisch das Tempo ("Master-Tempo") für die einzelnen Songs. Wenn Sie zu einem anderen Song wechseln, wird das zuletzt für diesen Song gewählte Tempo gewählt.

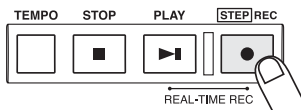
Ändern des Tempos innerhalb eines Songs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Tempo innerhalb eines bereits aufgenommenen Songs ändern.

- 1. Wählen Sie im Song-Modus den Song, dessen Tempo geändert werden soll.**

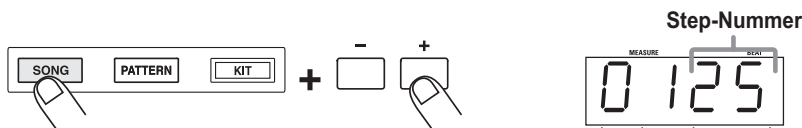
- 2. Drücken Sie die [REC]-Taste.**

Die [REC]-Taste leuchtet auf, und der Song kann bearbeitet werden.



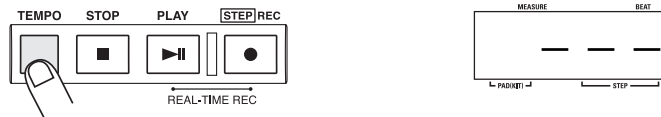
- 3. Drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste und die [VALUE +/-]-Tasten, um den zu bearbeitenden Step auszuwählen.**

Die letzten beiden Ziffern auf dem Display geben die Step-Nummer an.

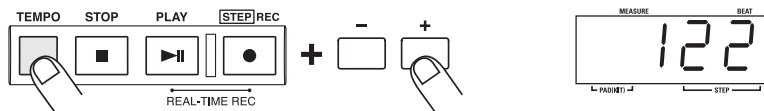


4. Halten Sie die [TEMPO]-Taste gedrückt.

Bei gedrückter [TEMPO]-Taste werden auf dem Display die Angaben zum Tempowechsel angezeigt. Wenn keine solchen Daten für diesen Step gespeichert wurden, lautet die Anzeige " --- ".



5. Regeln Sie bei gedrückter [TEMPO]-Taste mit den [VALUE +/-]-Tasten das Tempo (40 bis 250).



6. Durch Wiederholung der Schritte 3–5 können Sie das Tempo für die anderen Steps im Song festlegen.

7. Nach Abschluss der Tempoänderung drücken Sie die [STOP]-Taste.

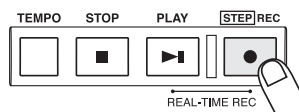
Ändern der Song-Lautstärke

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Pattern-Lautstärke innerhalb eines bereits aufgenommenen Songs ändern.

1. Wählen Sie im Song-Modus den Song, dessen Lautstärke geändert werden soll.

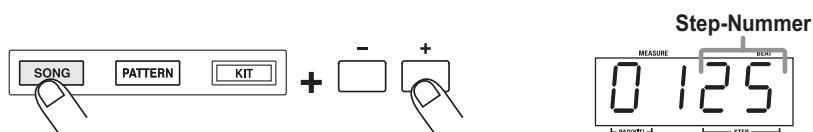
2. Drücken Sie die [REC]-Taste.

Die [REC]-Taste leuchtet auf, und der Song kann bearbeitet werden.



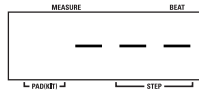
3. Drücken Sie gleichzeitig die [SONG]-Taste und die [VALUE +/-]-Tasten, um den zu bearbeitenden Step auszuwählen.

Die letzten beiden Ziffern auf dem Display geben die Step-Nummer an.

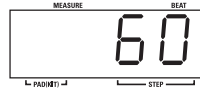


4. Halten Sie die [FUNCTION]-Taste gedrückt.

Bei gedrückter [FUNCTION]-Taste werden auf dem Display die Angaben zur Lautstärkeänderung angezeigt. Wenn keine solchen Daten für diesen Step gespeichert wurden, lautet die Anzeige " --- ".



5. Regeln Sie bei gedrückter [FUNCTION]-Taste mit den [VALUE +/-]-Tasten die Lautstärke (0 bis 63).



6. Durch Wiederholung der Schritte 3–5 können Sie die Lautstärke für die anderen Steps im Song festlegen.

7. Nach Abschluss der Lautstärkeänderung drücken Sie die [STOP]-Taste.

HINWEIS

Es ist nicht möglich, Tempoänderung und Lautstärkeänderung in einem Schritt durchzuführen. Es ist jeweils die aktuellste Einstellung gültig.

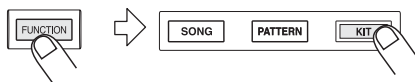
Auswählen eines festgelegten Song-Kits

Sofern keine anderen Festlegungen getroffen wurden, werden bei der Wiedergabe eines Songs die für die jeweiligen Patterns gespeicherten Kits verwendet. (Bei Wechsel des Patterns wird auch das Kit gewechselt.) Sie können aber auch ein Song-Kit festlegen, das für den gesamten Song verwendet werden soll.

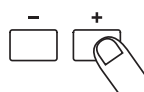
1. Wählen Sie dazu im Song-Modus den Song, für den Sie ein Kit festlegen möchten.

2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann die [KIT]-Taste.

Die Kit-Nummer für diesen Song wird auf dem Display angezeigt. Die Standardeinstellung ist "Pat". Das heißt, dass das für das betreffende Pattern gewählte Kit verwendet wird.



3. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten ein festgelegtes Kit für diesen Song.



4. Nach Wahl des Kits drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

Das Kit für diesen Song wird gespeichert, und das Gerät kehrt in den Song-Modus zurück.

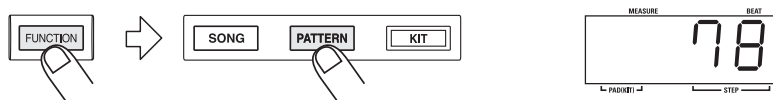


Ermitteln des verbleibenden Speicherplatzes für Songs

Sie haben die Möglichkeit anzuzeigen, wie viel Prozent des Speichers noch für die Aufnahme von Songs verfügbar sind. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. **Drücken Sie im Song-Modus die [FUNCTION]-Taste und dann die [PATTERN]-Taste.**

Der verbleibende freie Speicher wird als Prozentwert auf dem Display angezeigt. Diese Anzeige hat nur informativen Wert und kann nicht geändert werden.



2. **Drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.**

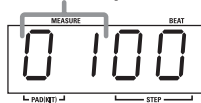
Das Gerät kehrt in den Song-Modus zurück.

Kopieren eines Songs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Song kopieren.

1. **Wählen Sie im Song-Modus den zu kopierenden Song.**

Nummer des zu kopierenden Songs

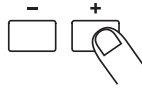


2. **Drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste.**

Die [INSERT/COPY]-Taste blinkt, und der aktuelle Song wird als Quelle für den Kopiervorgang gewählt. Auf dem Display blinkt "CoPy".



3. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten eine Song-Nummer als Ziel des Kopiervorgangs.



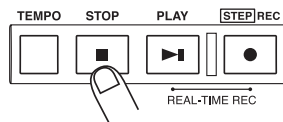
HINWEIS

Bei Ausführung des Kopiervorgangs wird der Inhalt des als Ziel gewählten Songs gelöscht. Gehen Sie deshalb bei der Wahl des Ziels vorsichtig vor, damit nicht versehentlich ein noch benötigter Song überschrieben wird.

4. Zum Starten des Kopiervorgangs drücken Sie die [INSERT/COPY]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.



Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird das Gerät in den Song-Modus zurückgesetzt. Das Ziel des Kopiervorgangs ist dabei aktiv.

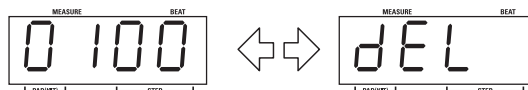


Wurde der Kopiervorgang abgebrochen, wird das Gerät ebenfalls in den Song-Modus zurückgesetzt. Es ist jedoch die Quelle des Kopiervorgangs aktiv.

Löschen eines Songs

Zum Löschen eines Songs gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Song-Modus den zu löschenden Song.
2. Drücken Sie die [DELETE/ERASE]-Taste.
Die [DELETE/ERASE]-Taste blinkt, und anstelle von "dEL" wird die Song-Nummer angezeigt.



3. Drücken Sie zum Starten des Löschvorgangs die [DELETE/ERASE]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.



Nach Abschluss des Löschvorgangs kehrt das Gerät in den Song-Modus zurück. Ein leerer Song ist aktiv.

Wurde der Löschvorgang abgebrochen, wird das Gerät ebenfalls in den Song-Modus zurückgesetzt. Es ist jedoch das ursprünglich gewählte Song-Pattern aktiv.

Ein gelöschter Song lässt sich nicht wiederherstellen. Gehen Sie deshalb beim Löschen von Songs mit Vorsicht vor.

TIPP

Sie können das Gerät auch auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Dabei werden alle Songs, programmierbaren Patterns und programmierbaren Kits in den anfänglichen Zustand zurückgesetzt. Detaillierte Angaben dazu finden Sie unter “Zurücksetzen des MRT-3 auf die werkseitigen Standardeinstellungen” (-> S. 48).

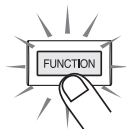
Löschen aller Songs

Auf Wunsch können Sie alle Songs löschen.

HINWEIS

Gelöschte Songs lassen sich nicht wiederherstellen. Gehen Sie deshalb beim Löschen von Songs mit Vorsicht vor.

1. Drücken Sie im Song-Modus bei angehaltener Wiedergabe die [FUNCTION]-Taste.



2. Drücken Sie die [DELETE/ERASE]-Taste.

Auf dem Display wird wechselweise “dEL” und “ALL” angezeigt.



3. Drücken Sie zum Starten des Löschvorgangs die [DELETE/ERASE]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.



Wenn Sie die [DELETE/ERASE]-Taste drücken, werden alle Songs unter den Nummern 01–99 in den leeren Zustand zurückversetzt.

Andere Funktionen

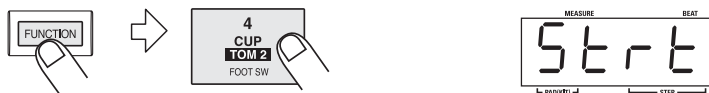
In diesem Abschnitt werden die anderen praktischen Funktionen des MRT-3 vorgestellt. Ferner wird erläutert, wie Sie das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

Steuern des MRT-3 mit einem Fußtaster

Mit dem als Zubehörteil erhältlichen Fußtaster FS01 lassen sich verschiedene Funktionen des MRT-3 steuern.

1. **Schließen Sie das FS01 an [FOOT SW] (Rückseite) an.**
2. **Drücken Sie im Song-Modus die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW).**

Die gerade aktive Fußtasterfunktion wird auf dem Display angezeigt.



3. **Wählen Sie mit den Pads und Tasten die Funktion des Fußtasters.**
Welche Operationen Sie dann ausführen können, hängt davon ab, welche Funktion mit dem Fußtaster steuerbar ist. Folgende Funktionen können gewählt werden:

- Erzeugen des Sounds eines Pads mit dem FS01

Über diese Funktion können Sie durch Betätigung des Fußtasters den Sound eines Pads erzeugen. So lässt sich beispielsweise bequem der Sound der Bass-Drum mit dem Fuß abspielen.

Zur Auswahl dieser Funktion drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW). Dann betätigen Sie den Fußtaster, geben ihn wieder frei und wählen mit der [PAD BANK]-Taste und den Pads 1–7 den Pad-Sound, der mit dem Fußtaster abgespielt werden soll. (Die Stärke, mit der Sie das Pad beim Vornehmen dieser Auswahl anschlagen, wird auch erfasst.)

Auf dem Display wird die Pad-Nummer in der Form A1–A7, B1–B7 angezeigt.

- Wechseln zwischen den Sounds zweier Pads mit dem FS01

Über diese Funktion können Sie einem Pad zwei Drum- oder Percussion-Sounds zuweisen und mit dem Fußtaster steuern, welcher Sound erzeugt wird. Das ist z. B. dann praktisch, wenn Sie mit dem Fuß zwischen offenem und geschlossenem Hi-hat umschalten möchten.

Zur Auswahl dieser Funktion drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW). Anschließend betätigen Sie den Fußtaster und geben ihn wieder frei. Abschließend drücken Sie zunächst das erste Pad und dann das zweite. Die Nummer des ersten Pads wird auf dem Display mit den ersten beiden Ziffern und die Nummer des zweiten Pads mit den anderen beiden Ziffern dargestellt.



Der Sound des ersten Pads kann jetzt mit dem Fußtaster gewechselt werden. Wenn der Fußtaster gedrückt ist, wird der Sound des ersten Pads erzeugt. Bei freigegebenem Fußtaster wird der Sound des zweiten Pads erzeugt. Auch ohne Anschlagen des Pads wird bei gedrücktem Fußtaster der Sound des ersten Pads erzeugt.

- Festlegen des Tempos mit dem FS01

Der Fußtaster kann so konfiguriert werden, dass er dieselbe Funktion wie die [TEMPO]-Taste hat. Zum Festlegen des Tempos drücken Sie dann zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo den Fußtaster (Tippeingabefunktion).

Zur Auswahl dieser Funktion drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW). Dann drücken Sie die [TEMPO]-Taste (auf dem Display erscheint "tAP").

- Steuern von Start/Pause mit dem FS01

Der Fußtaster kann so konfiguriert werden, dass er dieselbe Funktion wie die [PLAY]-Taste hat. Durch Betätigung des Fußschalters wechseln Sie dann zwischen Wiedergabe und Pause: "Wiedergabe starten" -> "Pause" -> "Wiedergabe fortsetzen" usw.

Zur Auswahl dieser Funktion drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW). Dann drücken Sie die [PLAY]-Taste (auf dem Display erscheint "Cont").

- Steuern von Start/Stop mit dem FS01

Der Fußtaster kann so konfiguriert werden, dass er dieselbe Funktion wie die [PLAY]- und die [STOP]-Taste hat. Durch Betätigung des Fußschalters wechseln Sie dann zwischen Wiedergabe und Stopp: "Wiedergabe starten" -> "Stopp" -> "Wiedergabe von vorn beginnen" usw.

Zur Auswahl dieser Funktion drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW). Dann drücken Sie die [STOP]-Taste (auf dem Display erscheint "Strt").

- Stummschalten eines Patterns/Songs mit dem FS01

Der Fußschalter kann so konfiguriert werden, dass Sie damit ein Pattern oder einen Song durch Betätigung stumm schalten können. (Die Wiedergabe wird auch während der Stummschaltung fortgesetzt.)

Zur Auswahl dieser Funktion drücken Sie die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 4 (FOOT SW). Dann drücken Sie die [KIT]-Taste (auf dem Display erscheint "MutE").

4. Nach Wahl dieser Funktion drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.

Die FS01-Funktion ist jetzt festgelegt, und das MRT-3 kehrt in den vorigen Modus zurück. Betätigen Sie bei laufendem Gerät probeweise den Fußtaster, um seine Wirkung zu prüfen.

● HINWEIS ●

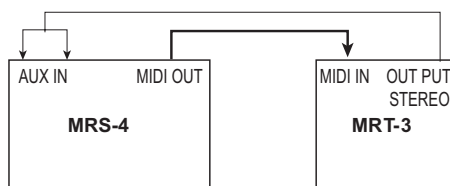
Die Einstellung kann nicht einfach aufgehoben werden. Wenn Sie eine andere Funktion wünschen, müssen Sie wie oben beschrieben vorgehen.

Synchronisieren der Wiedergabe mit einem externen Gerät

Sie können den Betrieb des MRT-3 mit einem externen Gerät mit MIDI OUT (MIDI-Sequencer oder -Recorder) abgleichen. Die Wiedergabe eines Patterns oder Songs erfolgt dann durch das MRT-3 mit dem vom externen Gerät vorgegebenen Tempo.

1. Verbinden Sie den MIDI OUT-Anschluss des MIDI-Sequencers/-Recorders und den [MIDI IN]-Anschluss des MRT-3 über ein MIDI-Kabel.

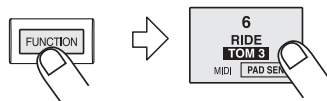
Die Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluss des Multitrak Recording Studio ZOOM MRS-4 an den MRT-3. Wenn Sie den Ausgang des MRT-3 mit AUX IN des MRS-4 verbinden (wie in der Abb.), kann das MRT-3 einen Rhythmus-Track einspielen, ohne dass Audio-Tracks des MRS-4 in Anspruch genommen werden.



HINWEIS

Der externe MIDI-Sequencer muss MIDI Clock-, Start-, Stopp- und Weiter-Signale senden können.

2. Drücken Sie im Pattern-Modus die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 6 (MIDI).



Der vom MRT-3 gerade genutzte Takt wird auf dem Display angezeigt. Die Anzeige ist wie folgt zu interpretieren:

- Int (Intern)

Das MRT-3 arbeitet mit dem eigenen internen Takt (Standardeinstellung). Das ist die Einstellung, wenn das MRT-3 allein betrieben wird.

- Midi (MIDI-Taktgeber)

Das MRT-3 empfängt ein Taktgebersignal von einer externen Quelle (MIDI-Sequencer/-Recorder usw.) und passt das Wiedergabetempo an dieses Signal an (synchron). Die Transportoperationen (Start, Stopp, Neustart der Wiedergabe) und die Suchoperationen (Springen zur aktuellen Position) können vom externen Gerät aus gesteuert werden.

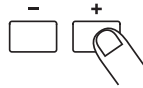
- rMt (Remote)

Das MRT-3 arbeitet mit dem eigenen internen Takt (wie bei "Int"). Die Transportoperationen können jedoch nur über das externe Gerät gesteuert werden.

Die Taktgeberquelle und die für die einzelnen Einstellungen unterstützten MIDI-Befehle sind im Folgenden aufgeführt.

	Int	Midi	rMt
Taktgeberquelle	Interner Takt	MIDI-Takt	Interner Takt
Start/Stopp/Weiter unterstützt	Nein	Ja	Ja
Zeiger auf Song-Position unterstützt	Nein	Ja	Nein

3. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten die Einstellung “Midi” oder “rMt”.



Wenn das Tempo, die Transportoperationen und die Suchoperationen über das externe Gerät gesteuert werden sollen, wählen Sie “Midi”. In diesem Fall sind die internen Tempoeinstellungen des MRT-3 wirkungslos. Sie steuern das Tempo am externen Gerät.

Wenn Sie nur die Transportoperationen über das externe Gerät steuern möchten, wählen Sie “rMt”. In diesem Fall sind die internen Tempoeinstellungen des MRT-3 aktiv. (Da das Tempo des MRT-3 und das Tempo des externen Geräts nicht synchron gehalten werden, ist ein Positionsabgleich im Song zur Wiedergabe nicht möglich.)

4. Drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.

Das Gerät wird in den vorigen Modus zurückgesetzt.



5. Wählen Sie einen Song oder ein Pattern für die Synchronwiedergabe.

6. Starten Sie die Wiedergabe am MIDI-Sequencer/-Recorder.

- Wenn “Midi” als Taktgeberquelle gewählt ist

Das MRT-3 beginnt die Wiedergabe am Anfang der Sequenz bzw. des Songs synchron mit dem Tempo des MIDI-Taktgebers. Wird der MIDI-Sequencer/-Recorder angehalten, stoppt das MRT-3 ebenfalls. Wenn der MIDI-Sequencer/-Recorder zur Wiedergabe an eine Position im Song springt, beginnt die Wiedergabe auf dem MRT-3 ebenfalls an dieser Position.

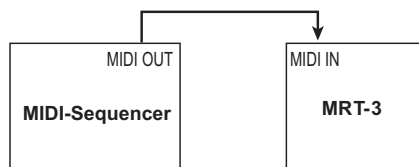
- Wenn “rMt” als Taktgeberquelle gewählt ist

Das MRT-3 beginnt mit der Wiedergabe unter Verwendung der eigenen internen Tempoeinstellung am Anfang der Sequenz bzw. des Songs. Wird der MIDI-Sequencer/-Recorder angehalten, stoppt das MRT-3 ebenfalls. Wenn der MIDI-Sequencer/-Recorder zur Wiedergabe an eine Position im Song springt, kann das MRT-3 die Wiedergabe nicht an dieser Position beginnen.

Wiedergabe von MRT-3-Sounds über eine externe MIDI-Komponente

Das Klangmaterial des MRT-3 lässt sich mit einem externen MIDI-Sequencer oder MIDI-Keyboard wiedergeben. Dazu muss die Einstellung für den MIDI-Empfangskanal des MRT-3 mit der des MIDI-Sendekanals des externen Geräts übereinstimmen.

1. Verbinden Sie den [MIDI OUT]-Anschluss des MIDI-Sequencers o.ä. und den [MIDI IN]-Anschluss des MRT-3 über ein MIDI-Kabel.



2. Drücken Sie im Pattern-Modus die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 6 (MIDI). Der vom MRT-3 gerade genutzte Takt wird auf dem Display angezeigt.



3. Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt.

Bei gedrückter [KIT]-Taste wird auf dem Display die aktuelle Einstellung für den MIDI-Empfangskanal angezeigt (Standardeinstellung: 10).



4. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den MIDI-Empfangskanal.

Der MIDI-Empfangskanal kann auf OFF (kein Empfang von MIDI-Signalen) oder 1–16 gesetzt werden.



5. Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.

Das Gerät wird in den vorigen Modus zurückgesetzt.



6. Starten Sie die Wiedergaben auf dem externen MIDI-Sequencer oder -Keyboard.

Das MRT-3 erzeugt Drum-/Percussion-Sound gemäß den über den [MIDI IN]-Anschluss empfangenen Notenummern. Informationen zur Zuordnung von Notenummern finden Sie im Abschnitt "Referenz" am Ende dieser Anleitung.

Es besteht auch die Möglichkeit, zum Wechseln des Kits Programmänderungssignale an das MRT-3 zu senden. Informationen zur Zuordnung von Programmänderungsnummern finden Sie im Abschnitt "Referenz" am Ende dieser Anleitung.

Festlegen des Wiedergabe-Swings für Patterns/Songs

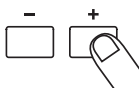
Für die Wiedergabe von Patterns und Songs lässt sich der Swing-Wert (Rhythmuschwingung) festlegen. Diese Einstellung wirkt sich auf alle Patterns und Songs aus.

1. Drücken Sie im Pattern- oder Song-Modus die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 7 (SWING).

Die aktuelle Swing-Einstellung wird auf dem Display angezeigt (Standardeinstellung: 50).



2. Stellen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten den Swing-Wert ein.



Die Werte bewegen sich im Bereich von 50 bis 75. Wenn Sie den Wert von der Standardeinstellung 50 (kein Swing) höher setzen, erhöhen Sie das Intervall zwischen Upbeat und Downbeat in einem Takt. Damit erzielen Sie einen schwingenden Rhythmus.



TIPP

Spielen Sie das Pattern zur Überprüfung des Effekts gegebenenfalls mit der [PLAY]-Taste ab.

3. Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.



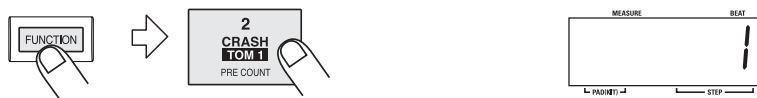
Das Gerät wird in den vorigen Modus zurückgesetzt.

Festlegen des Precounts für die Echtzeitaufnahme

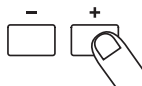
Vor Beginn der Echtzeitaufnahme kann vom MRT-3 ein Countdown durchgeführt werden. Die Anzahl der Precount-Takte ist veränderbar, und der Precount kann auch ganz deaktiviert werden. Diese Einstellung wirkt sich auf alle Patterns aus.

1. Drücken Sie im Pattern-Modus die [FUNCTION]-Taste und dann Pad 2 (PRE COUNT).

Die aktuelle Precount-Einstellung wird auf dem Display angezeigt (Standardeinstellung: 1).



2. Wählen Sie mit den [VALUE +/-]-Tasten eine der folgenden Einstellungen:



- 0: Kein Precount
- 1: Precount von 1 Takt
- 2: Precount von 2 Takten
- PAd: Aufnahme beginnt bei Anschlagen eines Pads

TIPP

Wenn "PAd" gewählt ist, wird bei Drücken der [PLAY]-Taste bei gleichzeitig gedrückter [REC]-Taste im Pattern-Modus auf dem Display "rEAdy" angezeigt, und das Gerät wird in den Aufnahme-Standby-Modus gesetzt.

3. Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie erneut die [FUNCTION]-Taste.



Das Gerät wird in den vorigen Modus zurückgesetzt.

Zurücksetzen des MRT-3 auf die werkseitigen Standardeinstellungen

Sie haben die Möglichkeit, alle gespeicherten Daten und Einstellungen des MRT-3 auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet.

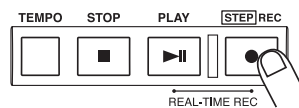
HINWEIS

Nutzen Sie diese Funktion mit Bedacht. Bei der Initialisierung werden alle Daten der vom Nutzer programmierten Patterns, Kits und Songs gelöscht.

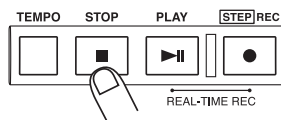
- Schalten Sie das MRT-3 bei gedrückter [REC]-Taste ein.**
Auf dem Display wird "Init" angezeigt.



- Zum Starten des Initialisierungsvorgangs drücken Sie ein weiteres Mal die [REC]-Taste. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [STOP]-Taste.**



Bei der Initialisierung werden alle Daten und Einstellungen des MRT-3 auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Das Gerät wird neu gestartet.



Wurde der Vorgang abgebrochen, setzt das Gerät den Normalbetrieb fort.

Fehlerbehebung

Wenn beim MRT-3 ein Problem vorzuliegen scheint, sollten Sie folgende Punkte prüfen:

Kein Ton oder sehr geringe Lautstärke.

- Steht der [POWER]-Schalter auf ON?

Schalten Sie das Gerät wie im Abschnitt "Vorbereitungen" (Seite 8) beschrieben ein.

- Ist der [OUTPUT]-Anschluss richtig mit dem Wiedergabesystem verbunden?

Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Anschlüsse" (Seite 7) vor.

- Liegt ein Problem mit dem abgeschirmten Kabel vor?

Versuchen Sie es probeweise mit einem anderen Kabel.

- Funktioniert das angeschlossene Wiedergabesystem normal, und ist die Lautstärkeeinstellung richtig?

Prüfen Sie das System und die Lautstärkeeinstellung.

- Ist [OUTPUT LEVEL] am MRT-3 auf den richtigen Wert eingestellt?

Stellen Sie den Regler in die richtige Position.

Sound ist verzerrt oder setzt immer wieder kurz aus.

- Ist der Ausgangspegel des MRT-3 zu hoch eingestellt?

Stellen Sie den [OUTPUT LEVEL]-Regler des MRT-3 in eine geeignete Position.

Pattern lässt sich nicht aufzeichnen.

- Befindet sich das MRT-3 in einem anderen Modus als dem Pattern-Modus?

Aktivieren Sie den Pattern-Modus (-> S. 14).

- Ist die Speicherkapazität erschöpft?

- Ist die Speicherkapazität erschöpft?

Prüfen Sie, wie viel Speicher noch verfügbar ist (-> S. 39), und löschen Sie nicht mehr benötigte Patterns und Songs.

Song lässt sich nicht aufzeichnen.

- Befindet sich das MRT-3 in einem anderen Modus als dem Song-Modus?

Aktivieren Sie den Song-Modus (-> S. 33).

- Ist die Speicherkapazität erschöpft?

Prüfen Sie wie viel Speicher noch verfügbar ist (-> S. 39), und löschen Sie nicht mehr benötigte Patterns und Songs.

Die Wiedergabe erfolgt nicht in Stereo.

- Ist ein Y-Kabel an die [OUTPUT STEREO/PHONES]-Buchse angeschlossen?

Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Anschlüsse" (Seite 7) vor.

- Ist die Balance-Einstellung richtig?

Prüfen Sie die Balance-Einstellung für die Instrumentenklänge im gerade verwendeten Kit (->S. 28).

Betätigung des FS01 zeigt keine Wirkung.

- Ist der Fußtaster richtig an [FOOT SW] angeschlossen?

Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Anschlüsse" (Seite 7) vor.

- Ist für den FS01 die richtige Funktion gewählt?

Wählen Sie mit der [FUNCTION]-Taste und Pad 4 (FOOT SW) die richtige Einstellung (-> S. 42).

Spezifikationen

Sampling-Frequenz:	47,6 kHz
D/A-Wandler:	16-Bit linear
Maximale Polyphonie:	21 Stimmen
Auflösung:	96 Taktgeberticks pro Viertelnote
Tempo:	40–250 BPM
Max. Anzahl Noten/Events:	20.000
Instrumentenklänge:	199
Drum-Kits:	70 (50 vorprogrammierte, 20 programmierbare)
Rhythmus-Patterns:	495 (396 vorprogrammierte, 99 programmierbare)
Songs:	99
Pads:	7 Pads (mit Anschlagdynamiksensor)

Display: LED-Display mit 7 Segmenten und 4 Stellen

Eingänge

Control:	FOOT SW IN
MIDI:	MIDI IN

Ausgänge

MONO OUT	Standard mono phone jack (max. Ausgangspegel +3 dBm, auf Lastimpedanz von 10 Kiloohm oder höher)
STEREO OUT	Standard stereo phone jack/headphone jack (max. Ausgangspegel +3 dBm, auf Lastimpedanz von 10 Kiloohm oder höher)

Stromversorgung: Netzadapter, 9 V DC, Klinkenstecker, 300 mA (ZOOM AD-0006)
Batterien IEC R6 (Größe AA), 4 Stück
Lebensdauer der Batterien im Dauerbetrieb: ca. 15 Stunden (mit Alkalibatterien)

Abmessungen: 144 (B) x 165 (T) x 52 (H) mm
Gewicht: 440 g (ohne Batterien)
Zubehör im Lieferumfang: Bedienungsanleitung

0 dB = 0,775 Vrms

Design und Spezifikationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Referenz

Kit-Liste

KIT#	KIT NAME	MIDI PC#
01	Live Rock	3
02	Studio	4
03	Standard	5
04	Funk Trap	6
05	Epic Rock	7
06	Ballad	8
07	Modern	10
08	Rap/HipHop	11
09	Techno Beat	12
10	General Drum	13, 33
11	Live Rock variation 1	14
12	Live Rock variation 2	15
13	Live Rock variation 3	16
14	Studio variation 1	18
15	Studio variation 2	2, 19
16	Studio variation 3	20
17	Standard variation 1	1, 21
18	Standard variation 2	22
19	Standard variation 3	23
20	Funk Trap variation 1	24
21	Funk Trap variation 2	27
22	Funk Trap variation 3	28
23	Epic Rock variation 1	29
24	Epic Rock variation 2	30
25	Ballad variation 1	31
26	Ballad variation 2	32
27	Modern variation 1	34
28	Modern variation 2	35
29	Rap/HipHop variation 1	36
30	Rap/HipHop variation 2	37
31	Rap/HipHop variation 3	38
32	Techno Beat variation 1	39
33	Techno Beat variation 2	40
34	Techno Beat variation 3	42
35	General Drum Room	9, 43
36	General Drum Power	17, 44
37	General Drum Electronic	25, 45
38	General Drum Analog	26, 46
39	General Drum Brush	41, 47
40	Latin Special	48
41	Percussions	49
42	Live Rock Mastering	50
43	Studio Mastering	51
44	Funk Trap Mastering	52
45	Epic Rock Mastering	53
46	Ballad Mastering	54
47	Modern Mastering	55
48	Power-benddown	56
49	Special Effect Sounds 1	57
50	Special Effect Sounds 2	58

KIT#	KIT NAME	MIDI PC#
51	USER 51	59
}	}	}
70	USER 70	78

	PRESET 01	79
	}	}
	PRESET 50	128

MIDI-Notennummerntabelle

Note #	INST NAME	PAD #
24		
25		
26		
27	High Q	
28	Slap	
29	Scratch Push	
30	Scratch Pull	
31	Sticks	
32	Square Click	
33	Metronome Click	
34	Metronome Bell	
35	KICK 2	PAD B-1
36	KICK 1	PAD A-1
37	EXTRA1(Side Stick)	PAD B-5
38	SNARE 1	PAD A-3
39	EXTRA2(Hand Clap)	PAD B-7
40	SNARE 2	PAD B-3
41	(TOM 3)	(PAD B-6)
42	CLOSED HAT	PAD A-5
43	TOM 3	PAD B-6
44	Pedal HiHat	
45	(TOM 2)	(PAD B-4)
46	OPEN HAT	PAD A-7
47	TOM 2	PAD B-4
48	(TOM 1)	(PAD B-2)
49	CRASH	PAD A-2
50	TOM 1	PAD B-2
51	RIDE	PAD A-6
52	Chinese Cymbal	
53	CUP	PAD A-4
54	Tambourine	
55	Splash Cymbal	
56	Cowbell	
57	Crash Cymbal 2	(PAD A-2)
58	Vibraslap	
59	Ride Cymbal 2	

Note #	INST NAME	
60	High Bongo	
61	Low Bongo	
62	Mute High Conga	
63	Open High Conga	
64	Low Conga	
65	High Timbale	
66	Low Timbale	
67	High Agogo	
68	Low Agogo	
69	Cabasa	
70	Maracas	
71	Short Whistle	
72	Long Whistle	
73	Short Guiro	
74	Long Guiro	
75	Claves	
76	High Wood Block	
77	Low Wood Block	
78	Mute Cuica	
79	Open Cuica	
80	Mute Triangle	
81	Open Triangle	
82	Shaker	
83	Jingle Bell	
84	Belltree	
85	Castanets	
86	Mute Surdo	
87	Open Surdo	
88		

middle C

Instrumente

Category	Inst #	Name
1: KICK	1	Live Kick 1
	2	Live Kick 2
	3	Studio Booth Kick
	4	Small Booth Kick
	5	Middle Booth Kick
	6	Muted Kick
	7	Tight Shell Kick
	8	Huge Kick
	9	Deep Hard beater Kick
	10	Ambient Kick
	11	Stage Ambient Kick 1
	12	Stage Ambient Kick 2
	13	Dry Kick
	14	Resonated Kick
	15	Deep Shell Kick
	16	Deep Muffed Kick
	17	Analog Kick
	18	Short Analog Kick
	19	DIGI-ANA Kick
	20	Long DIGI-ANA Kick
	21	Synth Kick
	22	Velocity Bend Kick
2: SNARE	1	Live Ambient 1
	2	Live Ambient 2
	3	Booth Ambient
	4	Booth Dry
	5	Dry Snappy
	6	Dry High Tuned
	7	High Tuned 1
	8	High Tuned 2
	9	High Tuned 3
	10	Deep Body Ambient
	11	Deep Snappy
	12	High Tensioned Snappy
	13	Tight Muted
	14	Resonated Tuning
	15	Tighten Gate
	16	Mono Analog
	17	Stereo Analog
	18	Mono DIGI-ANA
	19	Stereo DIGI-ANA
	20	Reverb Snare 1
	21	Reverb Snare 2
	22	Room Snare
	23	Power Snare
	24	Electric Snare
	25	Brush Short
	26	Brush Long
	27	Brush Slap
	28	Bend Down

Category	Inst #	Name
3: TOM	1	Live Tom 1
	2	Live Tom 2
	3	Live Floor
	4	Studio Tom 1
	5	Studio Tom 2
	6	Studio Floor
	7	Dry Tom 1
	8	Dry Tom 2
	9	Dry Floor
	10	Loose Tom 1
	11	Loose Tom 2
	12	Loose Floor
	13	Ambient Tom 1
	14	Ambient Tom 2
	15	Ambient Floor
	16	Low Tune Tom 1
	17	Low Tune Tom 2
	18	Low Tune Floor
	19	Hard Hit Tom 1
	20	Hard Hit Tom 2
	21	Hard Hit Floor
	22	808 Tom 1
	23	808 Tom 2
	24	808 Floor
	25	Power Gate Tom 1
	26	Power Gate Tom 2
	27	Power Gate Floor
	28	Acoustic Tom 1
	29	Acoustic Tom 2
	30	Acoustic Floor
	31	Room Tom 1
	32	Room Tom 2
	33	Room Floor
	34	Electric Tom 1
	35	Electric Tom 2
	36	Electric Floor
	37	Bend Down Tom 1
	38	Bend Down Tom 2
	39	Bend Down Floor
	40	TOMVERB
	41	FLOORVERB
	42	Synth Drum Tom
4: HI HATS	1	Live Close-Hat
	2	Live Open-Hat
	3	Studio Close-Hat
	4	Clear Close-Hat
	5	Clear Open-Hat
	6	Analog Close-Hat
	7	Analog Open-Hat
	8	DIGI-ANA Close-Hat

Category	Inst #	Name
4: HI HATS	9	DIGI-ANA Open-Hat
	10	Acoustic Foot-Hat
	11	Acoustic Short Foot
	12	Analog Foot-Hat
	13	Bend Down Close-Hat
	14	Bend Down Open-Hat
	15	Bend Down Foot-Hat
5: CYMBAL	1	Crash 1
	2	Crash 2
	3	Analog Crash
	4	Thin Crash
	5	Splash 1
	6	Splash 2
	7	Bend Down Crash
	8	China 1
	9	China 2
	10	Ride 1
	11	Ride 2
	12	Ride 3
	13	Bend Down Ride
	14	Cup
	15	SFX Cup
6: EXTRA	1	Live Rim
	2	Live Long Rim
	3	Dry Rim
	4	Velocity Bend Down Rim
	5	Cowbell 1
	6	Analog Cowbell
	7	Velocity Bend Down Cowbell
	8	Live Tambourine
	9	Velocity Bend Down Tambourine
	10	Clap
	11	Filtered Clap
	12	Velocity Bend Down Clap
	13	Analog Claves
	14	DIGI-ANA Snap
	15	Click Noise
7: GLOBAL	1	High Q
	2	Slap
	3	Scratch Push
	4	Scratch Pull
	5	Sticks
	6	Square Click
	7	Metronome Click
	8	Metronome Bell
	9	Tambourine
	10	Vibraslap
	11	High Bongo
	12	Low Bongo
	13	Mute High Conga

Category	Inst #	Name	
7: GLOBAL	14	Open High Conga 1	
	15	Open High Conga 2	
	16	Low Conga	
	17	High Timbale	
	18	Low Timbale	
	19	High Agogo	
	20	Low Agogo	
	21	Cabasa	
	22	Maracas	
	23	Short High Whistle	
	24	Long Whistle	
	25	Short Guiro	
	26	Long Guiro	
	27	Claves	
	28	High Wood Block	
	29	Low Wood Block	
	30	Mute Cuica	
	31	Open Cuica	
	32	Mute Triangle	
	33	Open Triangle	
	34	Shaker	
	35	Jingle Bell	
	36	Bell Tree	
	37	Castanets	
	38	Mute Surdo	
	39	Open Surdo	
	8: SFX	1	Filter Swept Cymbal
		2	Gamelan
		3	Bass Slide
		4	REV Wet 1
		5	REV Wet 2
		6	Bell
		7	Odaiko
		8	ChuDaiko
		9	Oedo
		10	Chinese Temple
		11	Mokugyo
		12	Huge Clock
		13	UFO
14	Door Close		
15	Door Open		
16	Kishimi		
17	Sliding		
18	Engine Cell		
19	Sonar		
20	Space		
21	Sequence		
22	Minor7		
23	Major7		

Patterns

Display	Pattern name	KIT
A01	08Beat01	1
A02	08Beat02	1
A03	08Beat03	1
A04	08Beat04	1
A05	08Beat05	2
A06	08Beat06	2
A07	08Beat07	4
A08	08Beat08	4
A09	08Beat09	4
A10	08Beat10	4
A11	08Beat11	20
A12	08Beat12	20
A13	16Beat01	35
A14	16Beat02	35
A15	16Beat03	6
A16	16Beat04	6
A17	16Beat05	6
A18	16Beat06	6
A19	16Beat07	2
A20	16Beat08	2
A21	16FUS01	36
A22	16FUS02	36
A23	JAZZ01	14
A24	JAZZ02	26
A25	JAZZ03	25
A26	JAZZ04	14
A27	BOSSA	40
A28	CNTRY	3
A29	68BLUS	6
A30	DANCE	10
A31	Rock01	5
A32	Rock02	15
A33	Rock03	23
A34	Rock04	4
A35	Rock05	4
A36	Rock06	7
A37	Rock07	23
A38	Rock08	36
A39	Rock09	3
A40	Rock10	7
A41	Rock11	2
A42	Rock12	1
A43	Rock13	20
A44	Rock14	20
A45	Rock15	3
A46	Rock16	3
A47	Rock17	1
A48	Rock18	3
A49	Rock19	36
A50	Rock20	1

Display	Pattern name	KIT
A51	Rock21(shuffle)	2
A52	Rock22(shuffle)	14
A53	Rock23	4
A54	Rock24	1
A55	Rock25	1
A56	Rock26	4
A57	Rock27	1
A58	Rock28	4
A59	Rock29	1
A60	Rock30	2
A61	Rock31	1
A62	Rock32	4
A63	Rock33	1
A64	Rock34	14
A65	Rock35T	1
A66	HRK01	1
A67	HRK02	24
A68	HRK03	13
A69	HRK04	13
A70	HRK05	17
A71	HRK06	5
A72	HRK07(shuffle)	17
A73	HRK08	1
A74	HRK09	24
A75	HRK10	2
A76	HRK11	1
A77	MTL01	11
A78	MTL02	1
A79	MTL03	1
A80	MTL04	35
A81	MTL05	1
A82	MTL06	4
A83	THRS01	36
A84	THRS02	36
A85	THRS03	1
A86	PUNK01	24
A87	PUNK02	11
A88	FUS01	20
A89	FUS02	4
A90	FUS03	20
A91	FUS04	22
A92	FUS05	22
A93	FUS06	18
A94	FUS07	4
A95	FUS08	17
A96	FUS09	4
A97	FUS10	10
A98	FUS11	10
A99	FUS12	3

Display	Pattern name	KIT
B01	POP01	3
B02	POP02	3
B03	POP03	18
B04	POP04	18
B05	POP05	3
B06	POP06	17
B07	POP07	17
B08	POP08	17
B09	POP09	17
B10	POP10(shuffle)	4
B11	POP11(shuffle)	22
B12	POP12	32
B13	POP13	33
B14	POP14	22
B15	POP15	40
B16	POP16	2
B17	POP17	35
B18	POP18	20
B19	POP19T	26
B20	RnB01	20
B21	RnB02	4
B22	RnB03	6
B23	RnB04	2
B24	RnB05	4
B25	RnB06	27
B26	RnB07	10
B27	RnB08	11
B28	RnB09(shuffle)	15
B29	RnB10	1
B30	RnB11	4
B31	RnB12	22
B32	RnB13	8
B33	RnB14	35
B34	FUNK01	22
B35	FUNK02	4
B36	FUNK03	14
B37	FUNK04	14
B38	FUNK05	13
B39	FUNK06	21
B40	FUNK07	4
B41	FUNK08	4
B42	FUNK09	4
B43	FUNK10	19
B44	FUNK11	3
B45	FUNK12	19
B46	FUNK13	6
B47	FUNK14	22
B48	FUNK15	2
B49	16ROCK01	20
B50	16ROCK02	21

Display	Pattern name	KIT
B51	16ROCK03	4
B52	16ROCK04	4
B53	16ROCK05	4
B54	16ROCK06	2
B55	GrvDrm01	40
B56	GrvDrm02	4
B57	GrvDrm03	1
B58	BALD01	40
B59	BALD02	2
B60	BALD03	40
B61	BALD04	6
B62	BALD05	20
B63	BALD06	20
B64	BALD07(shuffle)	3
B65	BALD08(shuffle)	3
B66	BALD09(shuffle)	3
B67	BALD10(shuffle)	7
B68	BALD11(shuffle)	7
B69	BALD12T	4
B70	BALD13T	5
B71	BLUS01(shuffle)	11
B72	BLUS02(shuffle)	20
B73	BLUS03(shuffle)	20
B74	BLUS04(shuffle)	11
B75	BLUS05(shuffle)	11
B76	BLUS06T	7
B77	BLUS07T	1
B78	BLUS08T	17
B79	CNTR01	18
B80	CNTR02	3
B81	CNTR03	3
B82	CNTR04	17
B83	CNTR05	40
B84	JAZZ01	3
B85	JAZZ02	4
B86	JAZZ03	4
B87	JAZZ04	3
B88	JAZZ05	4
B89	JAZZ06	40
B90	JAZZ07	7
B91	JAZZ08T	3
B92	JAZZ09P	40
B93	SHFL01	15
B94	SHFL02	15
B95	SHFL03	14
B96	SHFL04	2
B97	SHFL05	2
B98	SHFL06	4
B99	SHFL07	4

Display	Pattern name	KIT
C01	HIP01	33
C02	HIP02	8
C03	HIP03	17
C04	HIP04	9
C05	HIP05	8
C06	HIP06	24
C07	HIP07	9
C08	HIP08	9
C09	HIP09	1
C10	HIP10	3
C11	HIP11	3
C12	HIP12	39
C13	HIP13	8
C14	HIP14	24
C15	HIP15	1
C16	HIP16	31
C17	HIP17	9
C18	HIP18	30
C19	HIP19	11
C20	HIP20	4
C21	HIP21	4
C22	HIP22	3
C23	HIP23	30
C24	HIP24	5
C25	HIP25	8
C26	HIP26	4
C27	HIP27	9
C28	HIP28	30
C29	HIP29	33
C30	HIP30	33
C31	HIP31	40
C32	HIP32	40
C33	DANC01	33
C34	DANC02	21
C35	DANC03	40
C36	DANC04	21
C37	DANC05	9
C38	DANC06	40
C39	DANC07	33
C40	HOUS01	40
C41	HOUS02	8
C42	HOUS03	40
C43	HOUS04	40
C44	HOUS05	9
C45	HPUS06	34
C46	TECH01	8
C47	TECH02	9
C48	TECH03	9
C49	TECH04	8
C50	TECH05	9

Display	Pattern name	KIT
C51	TECH06	9
C52	TECH07	8
C53	TECH08	40
C54	DnB01	32
C55	DnB02	8
C56	DnB03	4
C57	DnB04	9
C58	DnB05	30
C59	DnB06	22
C60	DnB07	29
C61	TRIP01	34
C62	TRIP02	3
C63	TRIP03	34
C64	AMB01	22
C65	AMB02	2
C66	AMB03	1
C67	AMB04	4
C68	INDUSTRIAL01	23
C69	INDUSTRIAL02	24
C70	INDUSTRIAL03	9
C71	REGG01	18
C72	REGG02	21
C73	REGG03	40
C74	REGG04	40
C75	SKA01	20
C76	SKA02	18
C77	SKA03	15
C78	LATN01	40
C79	LATN02	40
C80	LATN03	40
C81	LATN04	40
C82	LATN05	40
C83	LATN06	40
C84	LATN07	40
C85	LATN08	40
C86	LATN09	40
C87	LATN10	4
C88	LATN11	4
C89	LATN12	18
C90	BOSSA01	40
C91	SAMBA01	4
C92	SAMBA02	22
C93	AFRO01	16
C94	AFRO02	40
C95	AFRO03	40
C96	MidE01	13
C97	MidE02	3
C98	MidE03	40
C99	MidE04T	22

Display	Pattern name	KIT
D01	INTRO01	1
D02	INTRO02	1
D03	INTRO03	2
D04	INTRO04	4
D05	INTRO05	3
D06	INTRO06	20
D07	INTRO07	5
D08	INTRO08	6
D09	INTRO09(shuffle)	1
D10	INTRO10	5
D11	INTRO11	20
D12	INTRO12	2
D13	INTRO13	3
D14	INTRO14	20
D15	INTRO15	3
D16	INTRO16	6
D17	INTRO17	19
D18	INTRO18	4
D19	INTRO19	14
D20	ROCK-FILL01	2
D21	ROCK-FILL02	2
D22	ROCK-FILL03	1
D23	ROCK-FILL04	1
D24	ROCK-FILL05	4
D25	ROCK-FILL06	5
D26	ROCK-FILL07	1
D27	ROCK-FILL08	4
D28	ROCK-FILL09	5
D29	HARDROCK-FILL01	14
D30	HARDROCK-FILL02	4
D31	HARDROCK-FILL03	6
D32	HARDROCK-FILL04	14
D33	METAL-FILL01	6
D34	METAL-FILL02	6
D35	THRASH-FILL01	2
D36	FUSION-FILL01	22
D37	FUSION-FILL02	35
D38	FUSION-FILL03	35
D39	FUSION-FILL04	4
D40	FUSION-FILL05	4
D41	FUSION-FILL06	4
D42	POPS-FILL01	3
D43	POPS-FILL02	17
D44	POPS-FILL03	18
D45	POPS-FILL04	3
D46	POPS-FILL05	17
D47	POPS-FILL06	17
D48	POPS-FILL07	18
D49	RnB-FILL01	7
D50	RnB-FILL02	19

Display	Pattern name	KIT
D51	FUNK-FILL01	4
D52	FUNK-FILL02	4
D53	FUNK-FILL03	20
D54	FUNK-FILL04	20
D55	GROOVE-FILL01	4
D56	GROOVE-FILL02	22
D57	BALAD-FILL01	7
D58	BALAD-FILL02	7
D59	BLUES-FILL03	20
D60	BLUES-FILL04	20
D61	COUNTRY-FILL01	3
D62	COUNTRY-FILL02	3
D63	JAZZ-FILL01	6
D64	JAZZ-FILL02	6
D65	SHUFFLE-FILL01	23
D66	SHUFFLE-FILL02	1
D67	HIP-FILL01	8
D68	HIP-FILL02	30
D69	DANCE-FILL01	9
D70	DANCE-FILL02	9
D71	DANCE-FILL03	32
D72	DANCE-FILL04	33
D73	HOUSE-FILL01	4
D74	HOUSE-FILL02	40
D75	TECHNO-FILL01	9
D76	TECHNO-FILL02	9
D77	DRUMnBAS-FILL01	22
D78	DRUMnBAS-FILL02	21
D79	AMBIENT-FILL01	24
D80	AMBIENT-FILL02	4
D81	INDUSTRIAL-FILL01	23
D82	SHUFFLE-FILL01	15
D83	REGGAE-FILL01	21
D84	REGGAE-FILL02	21
D85	LATIN-FILL01	4
D86	LATIN-FILL02	4
D87	BOSSA-FILL01	18
D88	BOSSA-FILL02	4
D89	AFRO-FILL01	40
D90	AFRO-FILL01	40
D91	MidE-FILL01	4
D92	MidE-FILL02	40
D93	ENDING01	1
D94	ENDING02	2
D95	ENDING03	4
D96	ENDING04	3
D97	ENDING05	6
D98	ENDING06	6
D99	ENDING07	4

MIDI-Implementierung

1. Recognized Messages

Status	1st	2nd	Description	
8nH	kk	vv	Note Off	kk: note number vv: velocity will be ignored (See Note 1)
9nH	kk	00H	Note Off	kk: note number (See Note 1)
9nH	kk	vv	Note On	kk: note number vv: velocity
BnH	07H	vv	Channel Volume	vv: volume value
BnH	11H	vv	Channel Expression	vv: expression value
BnH	78H	xx	All Sounds Off	
BnH	7BH	xx	All Notes Off	
CnH	pp		Program Change	pp: program number (See Note 2)
F2H	sl	sh	Song Position Pointer	shsl: song position (See Note 3)
F3H	ss		Song Select	ss: song number 0-98
F8H			Timing Clock	
FAH			Start	
FBH			Continue	
FCH			Stop	

NOTE: n = MIDI Channel Number (0000 - 1111)

1. Note Off Messages is recognized but will be ignored.
2. Relationship between Program Numbers and Kit Numbers are assigned as "Kits List" attached.
3. SongPositionPointer for a pattern, new location is wrapped around the bar length of the pattern.
4. Note On messages can be recorded into a pattern.

2. Transmitted Messages

NONE.

3. System Exclusive Messages

No SysEx messages are recognized/transmitted.

MIDI-Implementierungstabelle

[DRUM MACHINE
Model MRT-3

] MIDI Implementation Chart

Date : 20.Feb.,2002
Version :1.00

Function ...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed		1-16 1-16	Memorized
Mode Default Messages Altered	*****	3	
Note Number True voice	*****	0-127	
Velocity Note ON Note OFF		o x	
After Key's Touch Ch's		x x	
Pitch Bend		x	
Control		7 11	Volume Expression
Change		120	All Sounds Off
Prog Change True #	*****	o 0-127	
System Exclusive		x	
System Song Pos Common Song Sel Tune		o o x	
System Real Time Clock Commands		o o	
Aux Local ON/OFF Mes- All Notes OFF sages Active Sense Reset		x o x x	
Notes	No messages will be transmitted.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

o : Yes
x : No

Index

■ Display ■

ALL (ALL)	25, 41
CoPY (COPY)	23, 30, 39
dEL (DEL)	24, 40
dEMo (DEMO)	11
FULL (FULL)	18, 20, 34
In It (INIT)	49
Int (INT)	46
MIdI (MIDI)	45
noRm (NORM)	29
PAt (PAT)	38
rEAdY (READY)	48
StRt (STRT)	42

■ A ■

Netzadapter	7
-------------------	---

■ B ■

Bank	9
Umschalten	14
Batteriebetrieb	8

■ C ■

Taktgeber	45
Anschlussbeispiel	7

■ D ■

Demo-Song	11
-----------------	----

■ F ■

Werksgrundeinstellungen, zurücksetzen auf	49
Fußtaster	42

■ I ■

Initialisierung	49
INST LEVEL	29
INST PAN	28
INST TUNE	28
Instrumentenliste	54

■ K ■

Kit-Pegel	29
Kit-Liste	52
Kit-Modus	26
Kit	10
Kopieren	30
Bearbeiten programmierbarer Kits	26
Auswählen	12

■ M ■

Master-Tempo	32
MIDI-Komponenten	
Abspielen von MRT-3-Sound	46

Synchronisieren	44
MIDI-Implementierungstabelle	61
MIDI-Implementierung	60
MIDI-Notennummerntabelle	53

■ P ■

Pad-Bank	10, 12
PAD INST	28
PAD SENS	29
Pad	10, 12
Pattern-Liste	56
Pattern-Modus	14
Pattern	9
Ändern des Beats eines programmierbaren Patterns	22
Kopieren	23
Löschen eines programmierbaren Patterns	24
Löschen aller programmierbaren Patterns	25
Wiedergabe	14
Echtzeitaufnahme	16
Schrittweise Aufnahme	19
Precount	48
Vorprogrammiertes Kit	10
Vorprogrammiertes Pattern	9

■ Q ■

Quantisieren	17
--------------------	----

■ R ■

Echtzeitaufnahme	16
------------------------	----

■ S ■

Song-Modus	32
Song	9, 32
Kopieren	39
Festgelegtes Kit	32
Löschen eines Songs	40
Löschen aller Songs	41
Löschen eines Steps	34
Einfügen eines Steps	34
Aufnahme von Patterns	33
Verbleibender Speicher	39
Auswählen eines Kits	38
Änderung des Tempos	36

Änderung der Lautstärke	37
Schrittweise Aufnahme	19
Swing	47
Synchronwiedergabe	44

■ T ■

Änderung des Tempos	32
Tempo	15

■ U ■

Programmierbares Kit	10
Programmierbares Pattern	9

■ V ■

Änderung der Lautstärke	32
-------------------------------	----



ZOOM CORPORATION

NOAH Bldg., 2-10-2, Miyanishi-cho, Fuchu-shi, Tokyo 183-0022, Japan

TELEFON: +81-42-369-7116 FAX: +81-42-369-7115

Website: <http://www.zoom.co.jp>

MRT-3 – 5000-1